

KLIIWA - KLIMAWÄNDERUNG UND WASSERWIRTSCHAFT 2011: Klimawandel im Süden Deutschlands, http://www.kliwa.de/download/Klimawandel_im_Sueden_Deutschlands.pdf, Stand 01.09.2014

LAI - BUND/LÄNDER-ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR IMMISSIONSSCHUTZ 2002: Hinweise zur Ermittlung und Beurteilung der optischen Immissionen von Windkraftanlagen (WEA-Schattenwurf-Hinweise), http://www.lung.mv-regierung.de/dateien/wea_schattenwurf_hinweise.pdf, Stand 03.03.2014 veröffentlicht in UMID: Umwelt und Mensch – Informationsdienst“ 03/2013: Schwerpunkt Energiewende und Gesundheit, Erscheinungsjahr September 2013, Hrsg.: Umweltbundesamt, Bundesamt für Strahlenschutz, Bundesinstitut für Risikobewertung, Robert Koch-Institut

LFU - BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT 2012: Trinkwasserschutz bei Planung und Errichtung von Windkraftanlagen, Merkblatt Nr. 1.2/8, Stand August 2012

LFU - BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT / BAYERISCHES LANDESAMT FÜR GESUNDHEIT UND LEBENSMITTELSICHERHEIT 2013: UmweltWissen – Klima und Energie, Windkraftanlagen – beeinträchtigt Infraschall die Gesundheit?

LFU - BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT / BAYERISCHES LANDESAMT FÜR GESUNDHEIT UND LEBENSMITTELSICHERHEIT 2013a: Schattenwurf von Windkraftanlagen: Erläuterung zur Simulation, http://www.energieatlas.bayern.de/thema_wind/faq.html#schattenwurf, Stand 03.03.2014

LUBW - LANDESANSTALT FÜR UMWELT, MESSUNGEN UND NATURSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG 2000: Karte der Unzerschnittenen Verkehrsarmen Räume UZVR100 und Steckbriefe für die Unzerschnittenen Verkehrsarmen Räume UZVR100, <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/13364/>, Stand 06.03.2014

LUBW - LANDESANSTALT FÜR UMWELT, MESSUNGEN UND NATURSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG 2004: Rote Liste und kommentiertes Verzeichnis der Brutvogelarten Baden-Württembergs, 5. Fassung. Stand 31.12.2004

MINISTERKONFERENZ FÜR RAUMORDNUNG (MKRO) 2004: Erste Hinweise zur Umsetzung der RL 2001/42/EG Bericht der gemeinsamen Arbeitsgruppe der Ausschüsse „Recht und Verfahren“ und „Struktur und Umwelt“ der Ministerkonferenz für Raumordnung

MLR - MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM BADEN-WÜRTTEMBERG 2013: Aktionsplan Auerhuhn, Maßnahmenplan 2008 - 2018 (FVA 2013)

MULEWF - MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN RHEINLAND-PFALZ 2013: Leitfaden zum Bau und Betrieb von Windkraftanlagen in Wasserschutzgebieten, Bearb.: Hans-Jürgen Geiß (Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz – MULEWF) und Jochen Kampf, Wolfgang Schwebler (Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz – LUWG)

MWVLW - MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ, ENERGIE UND LANDESPLANUNG RHEINLAND-PFALZ (AUFTRAGGEBER) 2013: Konkretisierung der landesweit bedeutsamen historischen Kulturlandschaften zur Festlegung, Begründung und Darstellung von Ausschlussflächen und Restriktionen für den Ausbau der Windenergienutzung (Z 163 d), Bearbeitung: agl - angewandte geographie, landschafts-, stadt- und raumplanung, Saarbrücken, plan-GIS GmbH, Hannover und GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover

NBBW - NACHHALTIGKEITSBEIRAT BADEN-WÜRTTEMBERG 2011: Statusbericht 2011 zum Umweltplan Baden-Württemberg, Stuttgart, Mai 2011

PIK – POTSDAM-INSTITUT FÜR KLIMAFOLGENFORSCHUNG 2005: KLARA - Klimawandel - Auswirkungen, Risiken, Anpassung. Report No. 99, Potsdam, Juli 2005

RP KARLSRUHE UND FREIBURG 2009: Bewirtschaftungsplan, Bearbeitungsgebiet Oberrhein (Baden-Württemberg) gemäß EG-Wasserrahmenrichtlinie (2000/60/EG)

RP – REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG REF. 52, GEWÄSSER UND BODEN: Stellungnahme zu den Offenlagedokumenten der Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein

RPF / LGRB - REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG / LANDESAMT FÜR GEOLOGIE, ROHSTOFFE UND BERGBAU 2010: Wichtige Bereiche für die Sicherung der Trinkwasserversorgung. Geodatenatz und Begleitbericht, unveröffentlicht (Stand: 20.01.2011), Freiburg i. Br.

RVSO – REGIONALVERBAND SÜDLICHER OBERRHEIN 2006: Regionale Klimaanalyse Südlicher Oberrhein (REKLISO)

RVSO – REGIONALVERBAND SÜDLICHER OBERRHEIN 2013: Landschaftsrahmenplan Südlicher Oberrhein – Teil Raumanalyse-, Unterlage für das Offenlage- und Beteiligungsverfahren zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südlicher Oberrhein, September 2013, http://www.region-suedlicher-oberrhein.de/de/regionalplanung/landschaftsrahmenplan/Uebersicht_Raumanalyse_LRPI.php

SCHMIDT, CATRIN 2004: Die Strategische Umweltprüfung in der Regionalplanung am Beispiel Nordthüringens, Forschungsprojekt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, 238 S.

SCHRAML, DR. ULRICH 2009: Windenergie überwindet Stimmungstief - Neue Studienergebnisse des Instituts für Forst- und Umweltpolitik an der Universität Freiburg, Freiburg, 02.03.2009, Abruf am 14.11.2013 unter: <http://www.pr.uni-freiburg.de/pm/2009/pm.2009-03-02.73>

SGD – STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD UND SÜD 2011: Merkblatt „Windkraftanlagen“, Rheinland-Pfalz, September 2011

STREIN, MARTIN UND SUCHANT, RUDI 2012: Der Generalwildwegeplan Baden-Württemberg, in AFZ – der Wald 13/2012 vom 02.07.2012

UBA - UMWELTBUNDESAMT 2013: Geräuschbelastung durch tieffrequenten Schall, insbesondere durch Infraschall im Wohnumfeld, in – Für Mensch und Umwelt, INFORMATION 08. Februar 2013, http://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/420/dokumente/geraeuschbelastung_durch_tieffrequenten_schall.pdf, Stand 03.03.2014

UM - MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG 2011 (HRSG): Windatlas Baden-Württemberg 2011

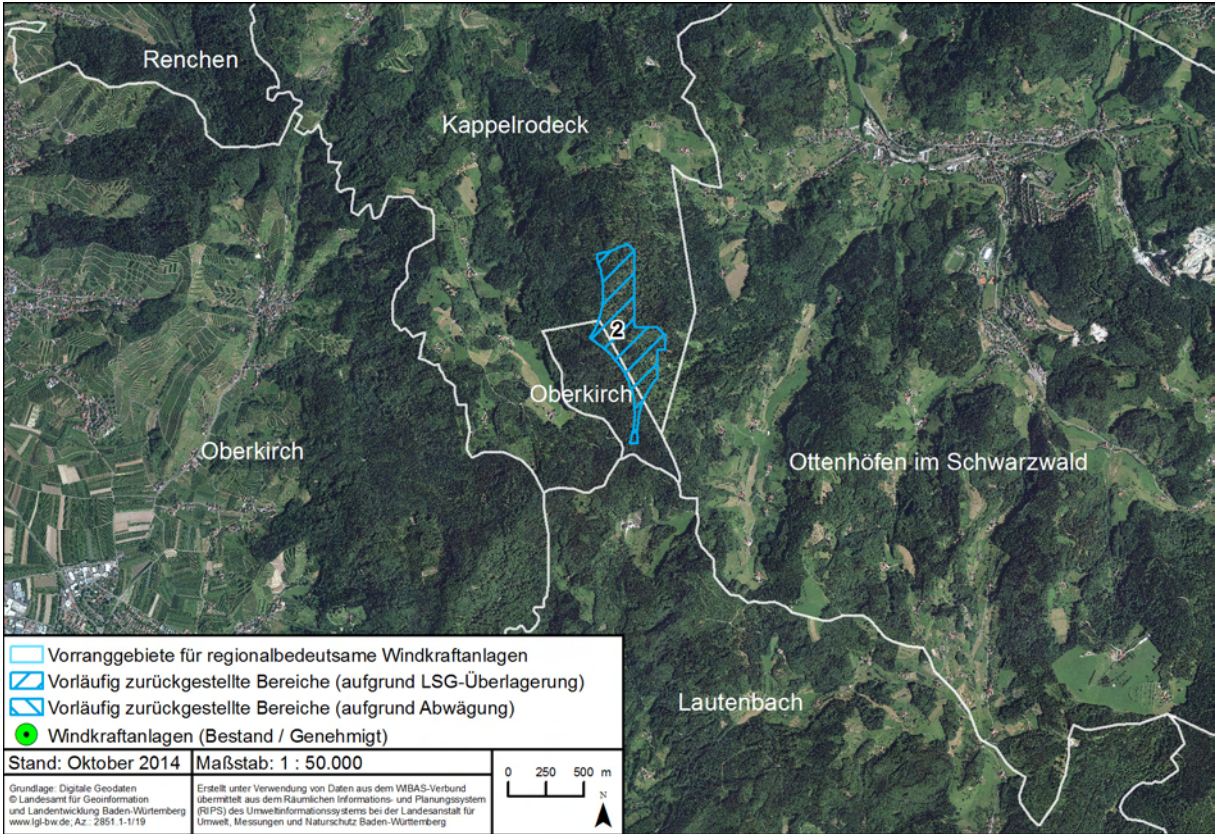
WINDENERGIEERLASS BADEN-WÜRTTEMBERG VOM 09.MAI 2012 – Az.: 64-4583/404: Gemeinsame Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur und des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft

WM – WIRTSCHAFTSMINISTERIUM BADEN-WÜRTTEMBERG 2010: Liste der prädikatisierten Kurorte und Erholungsorte in Baden-Württemberg, Stand: 04.11.2010, 10 S., unveröffentlicht.

Anhang I Vertiefte Prüfung der Vorranggebiete für regionalbedeutsame Windkraftanlagen anhand von Steckbriefen

Hinweis: Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.

Steckbrief Gebiet Nr. 2 – Buchwald (25,9 ha)
Gemarkung(en): Kappelrodeck, Oberkirch



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

-

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

Teilweise naturnaher Waldbestand (entspricht aus fachlicher Sicht auch den Kriterien für die raumordnerische Sicherung als VRG Naturschutz und Landschaftspflege); gesetzlich geschütztes Biotop (kleiner 3 ha / linienhaft); Bodenschutzwald

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)

Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)

Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz

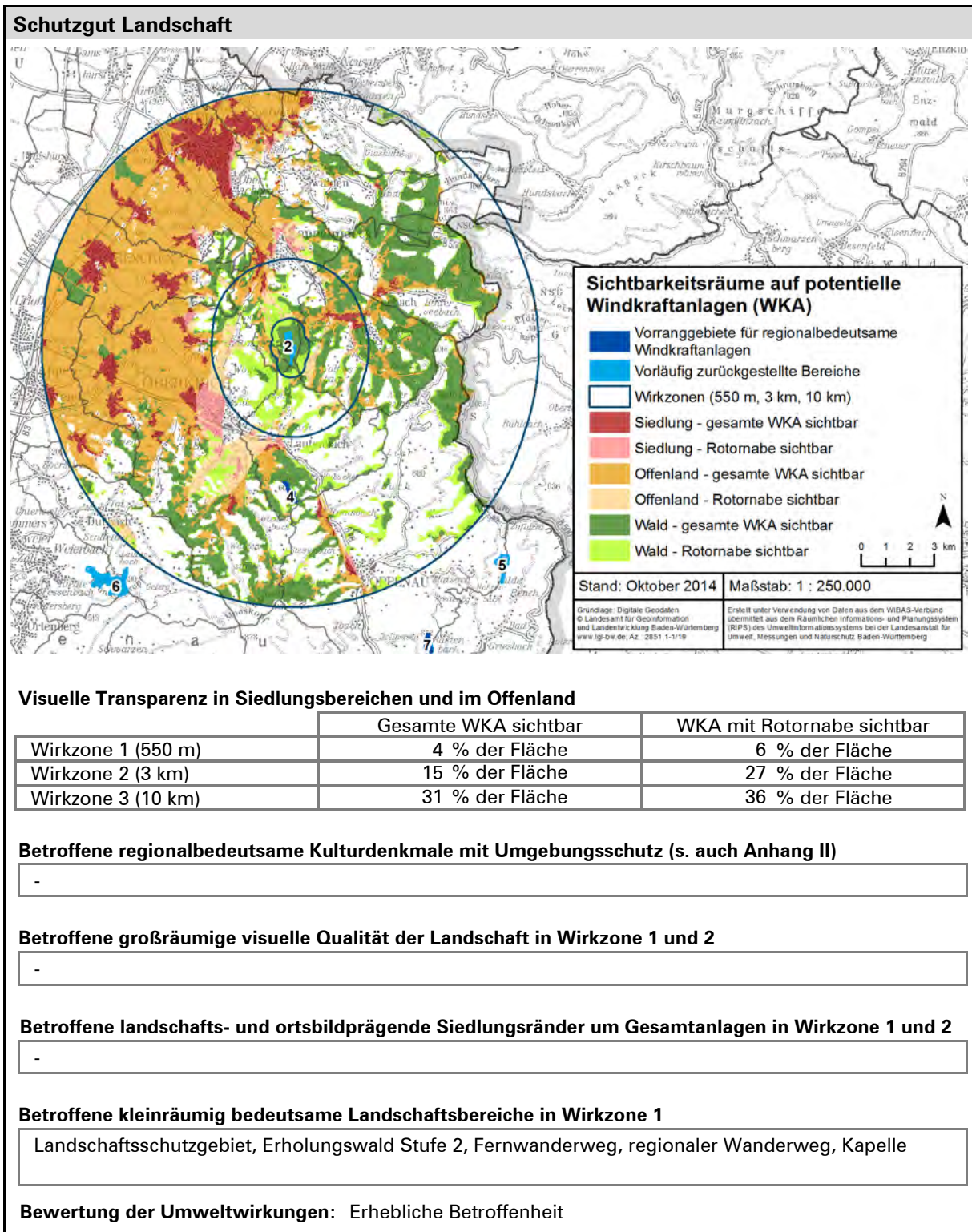
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit

Schutzgut Wasser

Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III

Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit

* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.

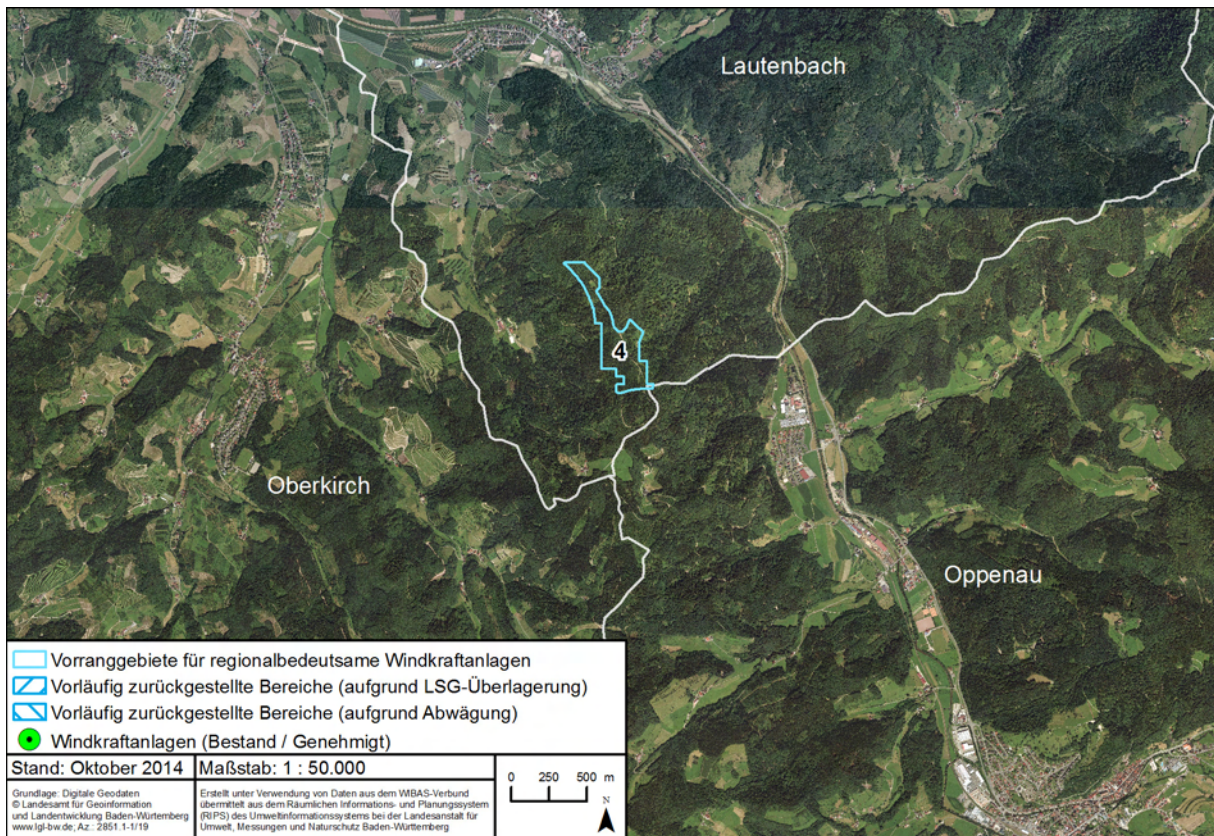


Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 4 – Großer Schärtenkopf (14,5 ha)

Gemarkung(en): Lautenbach, Oppenau



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

-

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

Teilweise naturnaher altholzreicher Waldbestand (entspricht aus fachlicher Sicht auch den Kriterien für die raumordnerische Sicherung als VRG Naturschutz und Landschaftspflege); gesetzlich geschütztes Biotop (kleiner 3 ha / linienhaft); Generalwildwegeplan; Bodenschutzwald; Kulturdenkmal (§ 2 Abs. 1 DSchG)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)

-

Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)

-

Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz

-

Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit

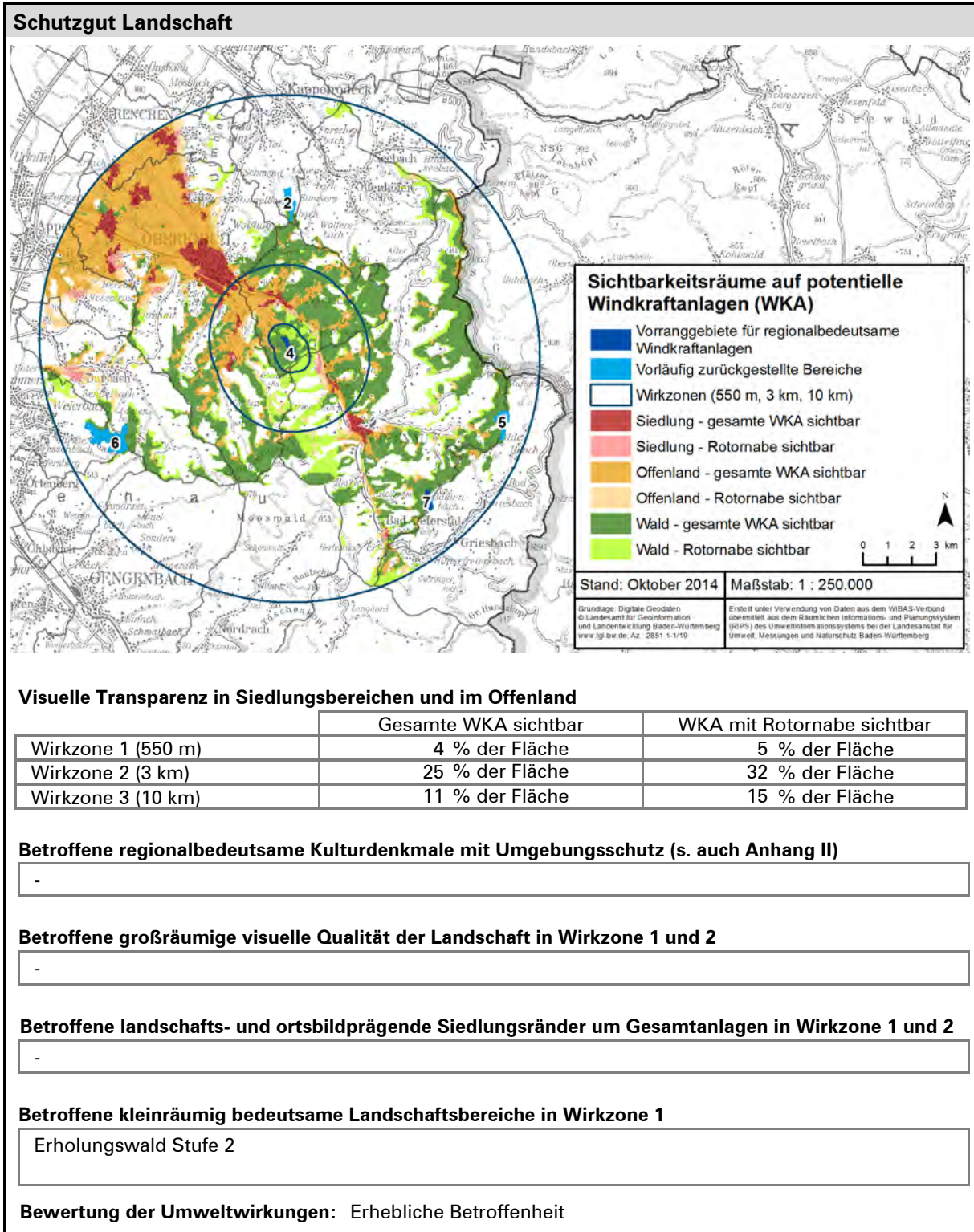
Schutzgut Wasser

Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III

-

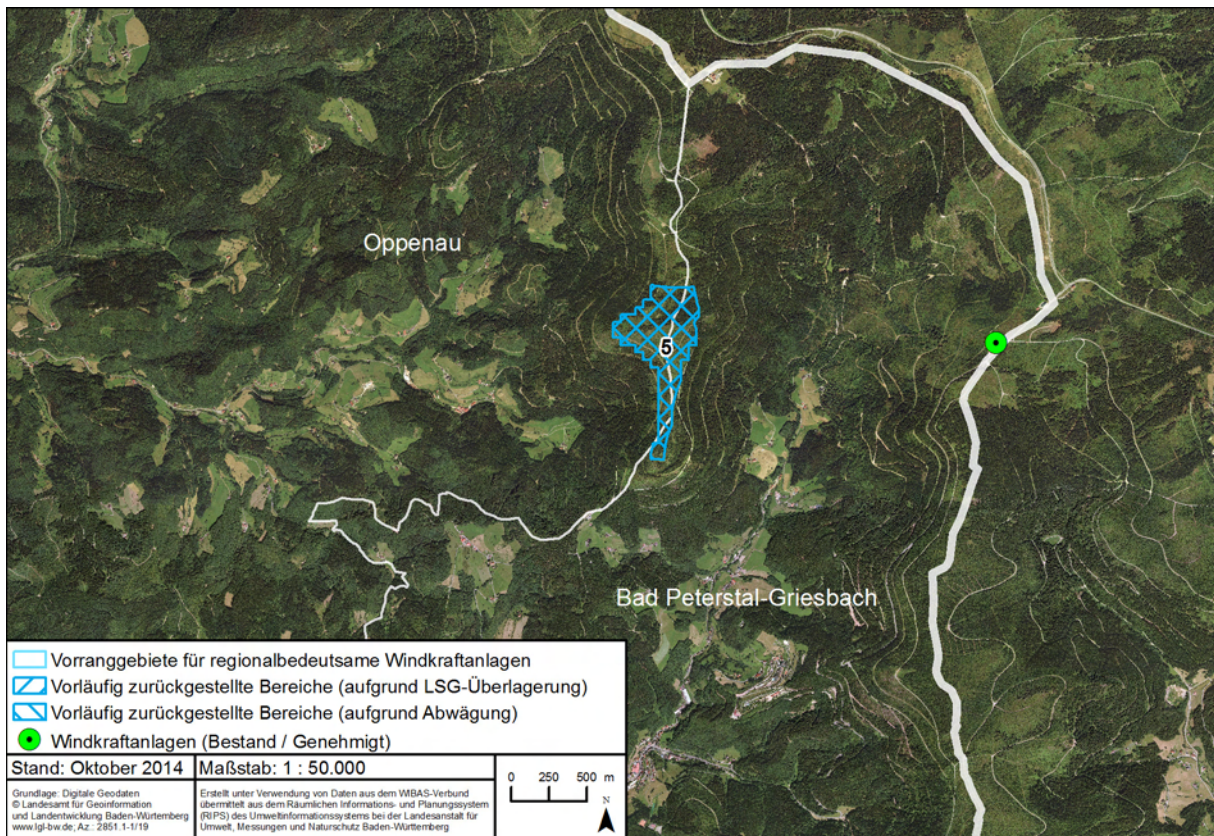
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit

* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:
Erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 5 – Buch / Brandkopf (27,1 ha)
Gemarkung(en): Oppenau, Bad Peterstal-Griesbach



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Bestehende/genehmigte Windkraftanlage im Umkreis (2,0 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

Hinweis auf potentielle windkraftempfindliche Greifvogelarten (entspricht aus fachlicher Sicht auch den Kriterien für die raumordnerische Sicherung als VRG Naturschutz und Landschaftspflege);
 Bodenschutzwald

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	-
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	ca. 27 ha
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	-

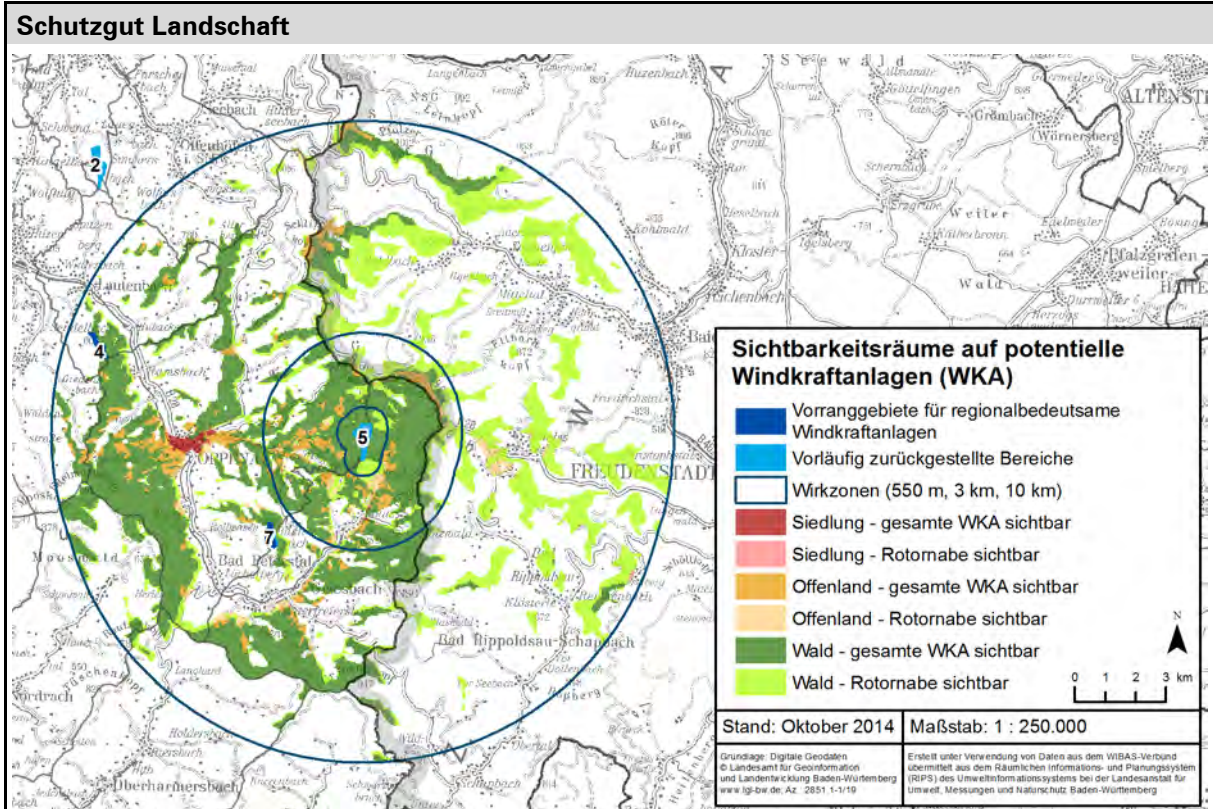
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit

Schutzgut Wasser

Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	6,8 ha
---	--------

Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit

* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Visuelle Transparenz in Siedlungsbereichen und im Offenland

	Gesamte WKA sichtbar	WKA mit Rotornabe sichtbar
Wirkzone 1 (550 m)	1 % der Fläche	2 % der Fläche
Wirkzone 2 (3 km)	8 % der Fläche	11 % der Fläche
Wirkzone 3 (10 km)	2 % der Fläche	2 % der Fläche

Betroffene regionalbedeutsame Kulturdenkmale mit Umgebungsschutz (s. auch Anhang II)

-

Betroffene großräumige visuelle Qualität der Landschaft in Wirkzone 1 und 2

Alpensicht

Betroffene landschafts- und ortsbildprägende Siedlungsränder um Gesamtanlagen in Wirkzone 1 und 2

-

Betroffene kleinräumig bedeutsame Landschaftsbereiche in Wirkzone 1

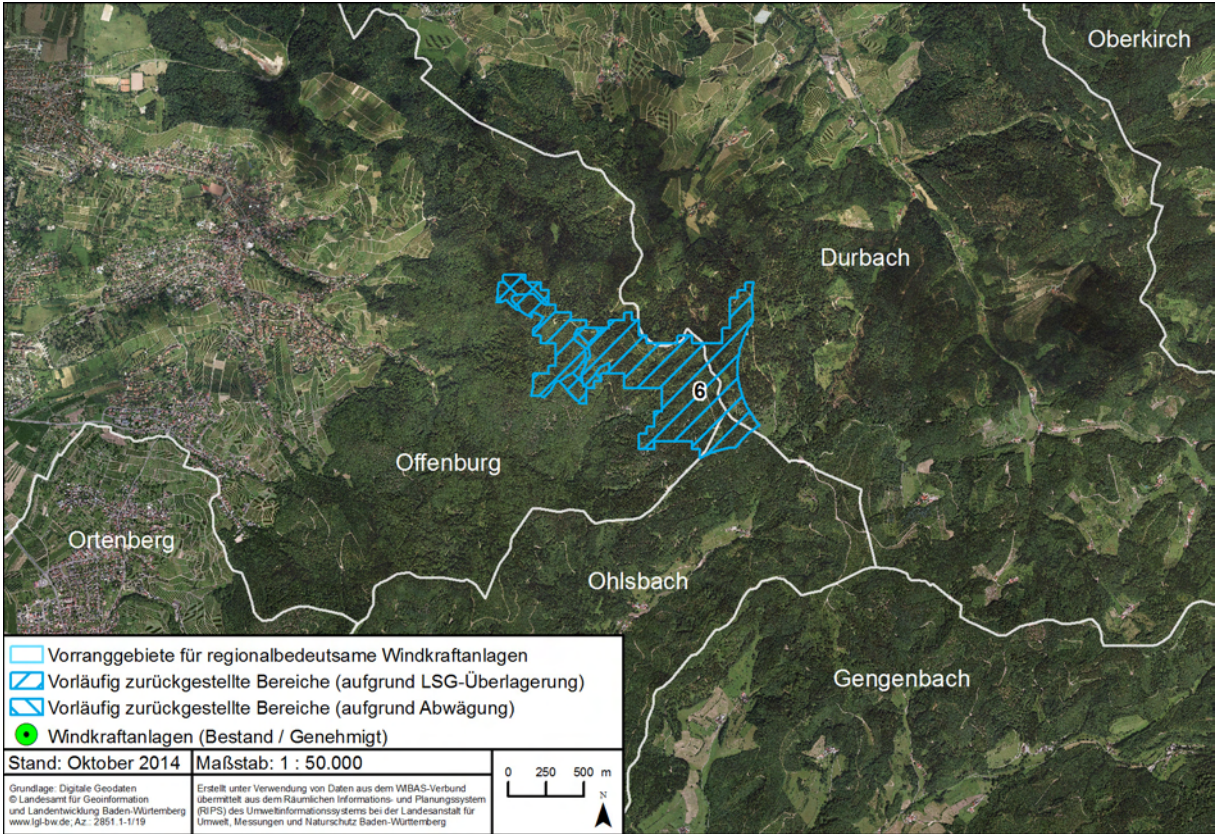
Landschaftsschutzgebiet, Erholungswald Stufe 2, Fernwanderweg, regionaler Wanderweg

Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit

Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 6 – Brandeckkopf / Eschholzkopf (84,4 ha)
Gemarkung(en): Offenburg, Durbach, Ohlsbach



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Turm/Mast im VRG

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

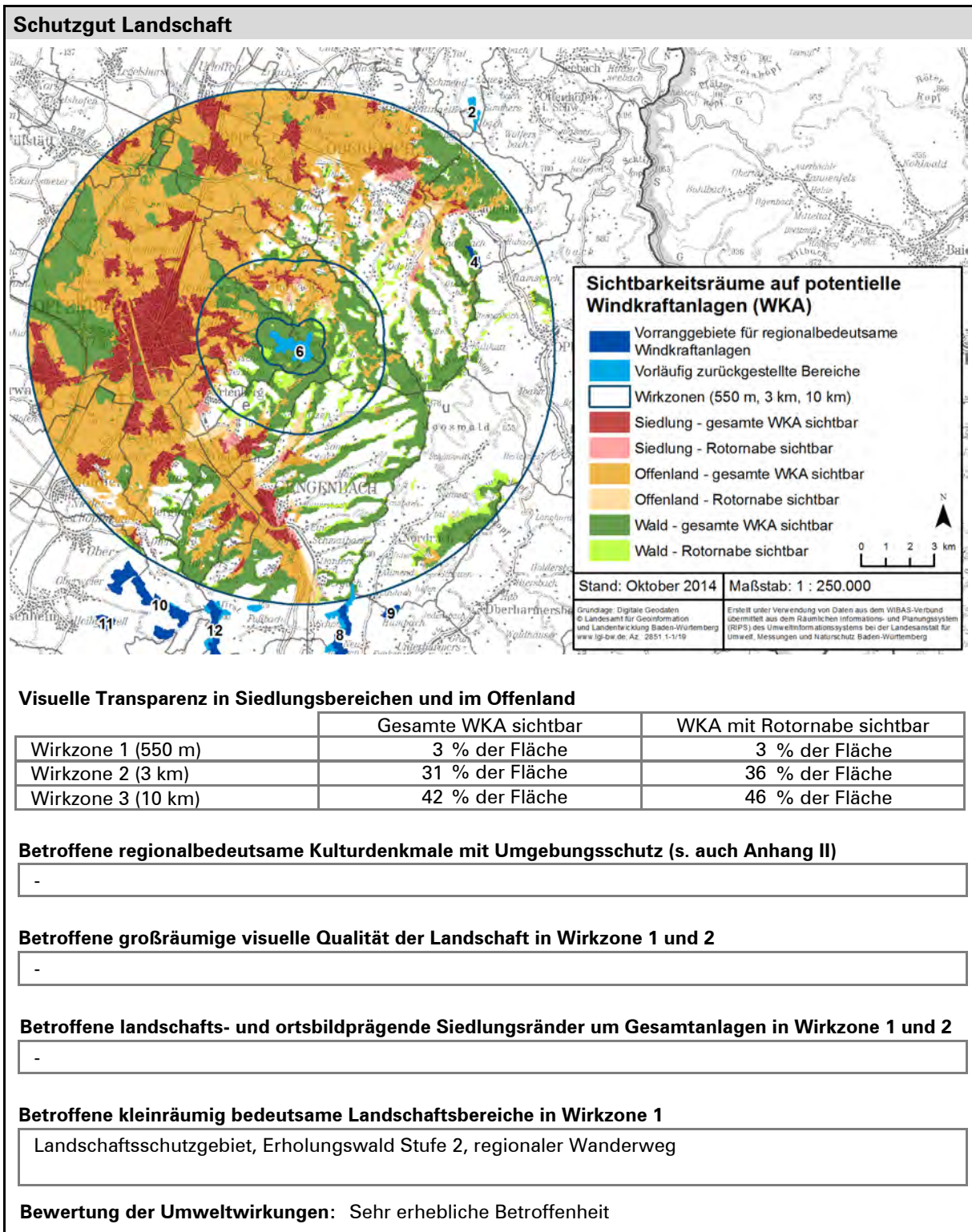
Gesetzlich geschütztes Biotop (kleiner 3 ha / linienhaft); Bodenschutzwald; Klimaschutzwald

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	-
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	-
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	
Teilweise naturnaher altholzreicher Waldbestand	
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit	

Schutzgut Wasser	
Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	-
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit	

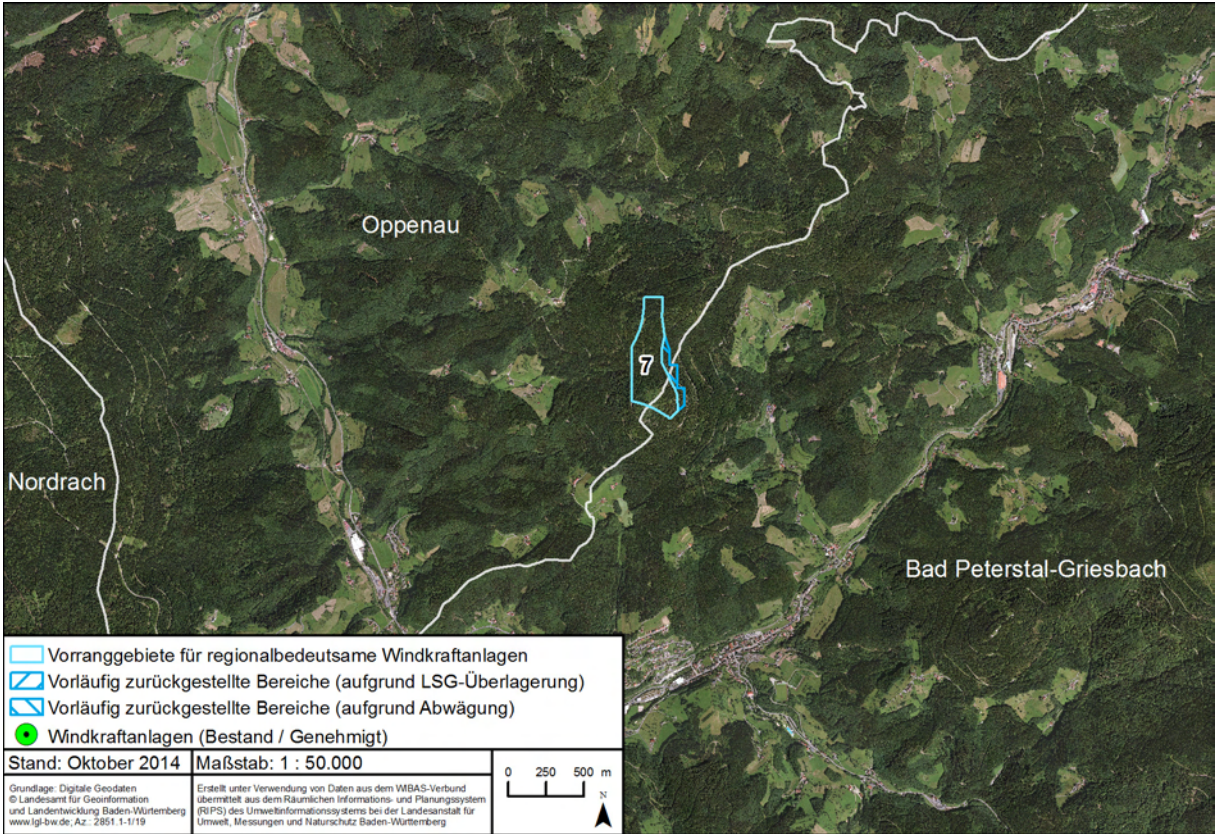
* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Sehr erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 7 – Braunberg (17,4 ha)
Gemarkung(en): Oppenau, Bad Peterstal-Griesbach



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

-

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

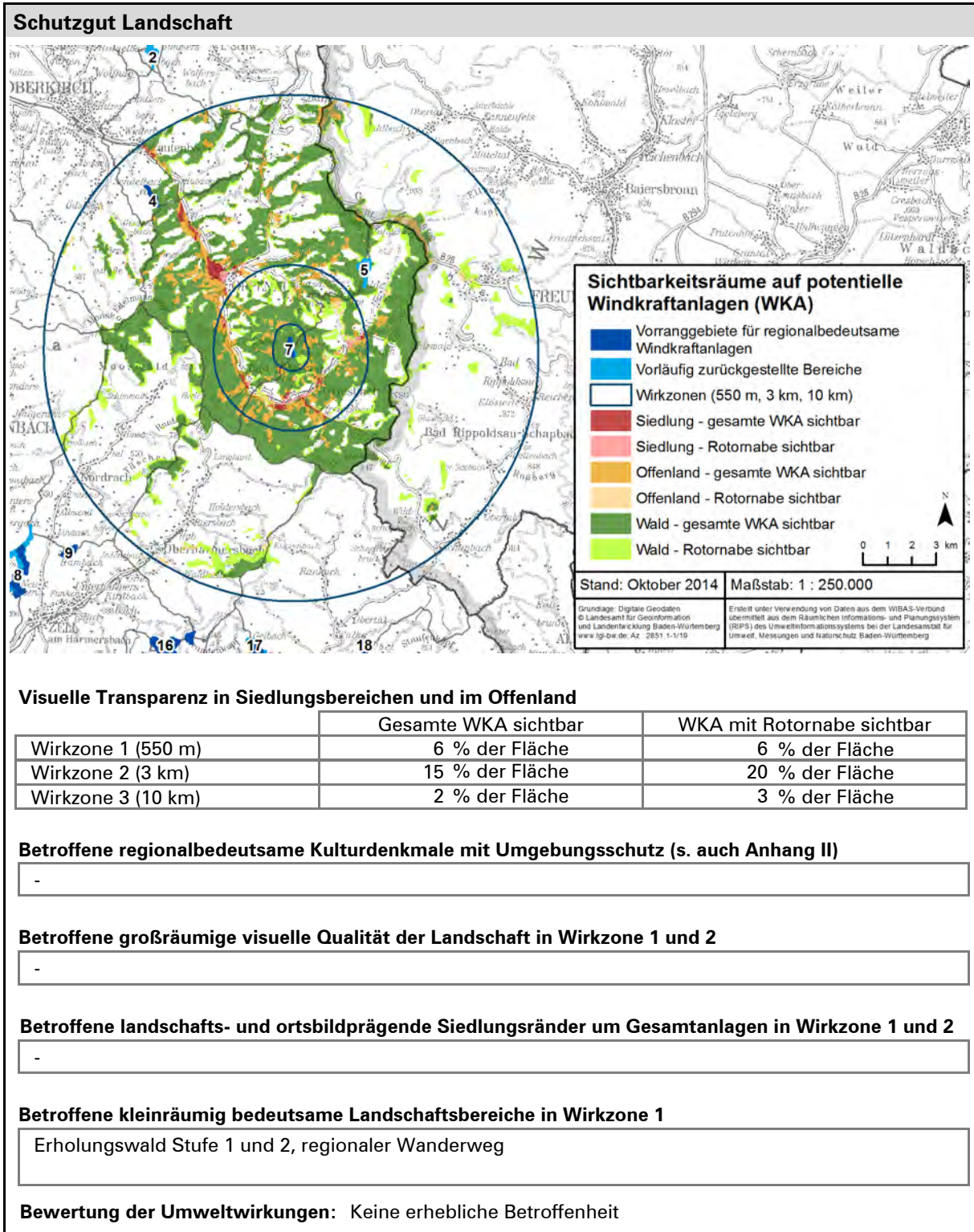
Bodenschutzwald; behördlicher / privater Richtfunk (potentiell)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	-
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	ca. 17 ha
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	-
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit	

Schutzgut Wasser	
Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	6,4 ha
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit	

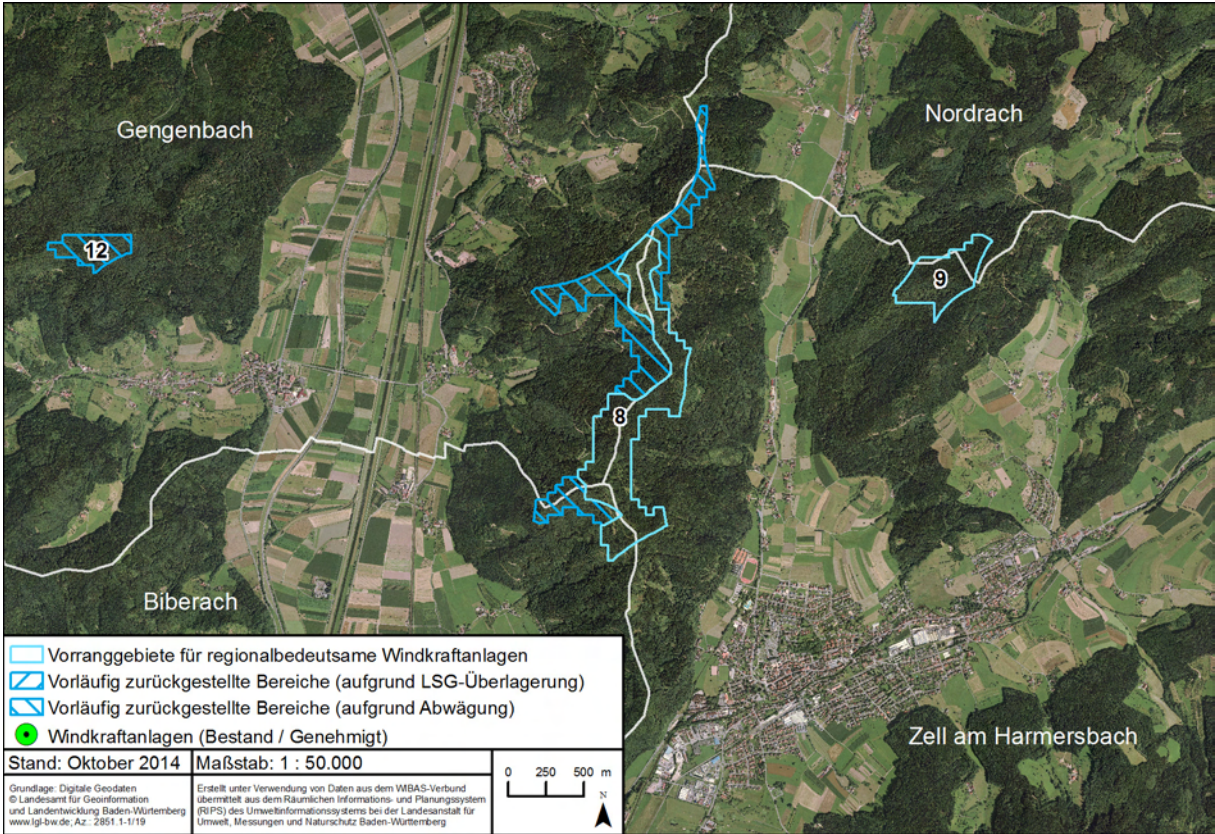
* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 8 – Rossgrabeneck / Eichgrabeneck (91,7 ha)
Gemarkung(en): Gengenbach, Zell am Harmersbach, Biberach, Nordrach



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Turm/Mast im Süden, Rohstoffabbau im Westen und weiteres VRG im Umkreis (1,4 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

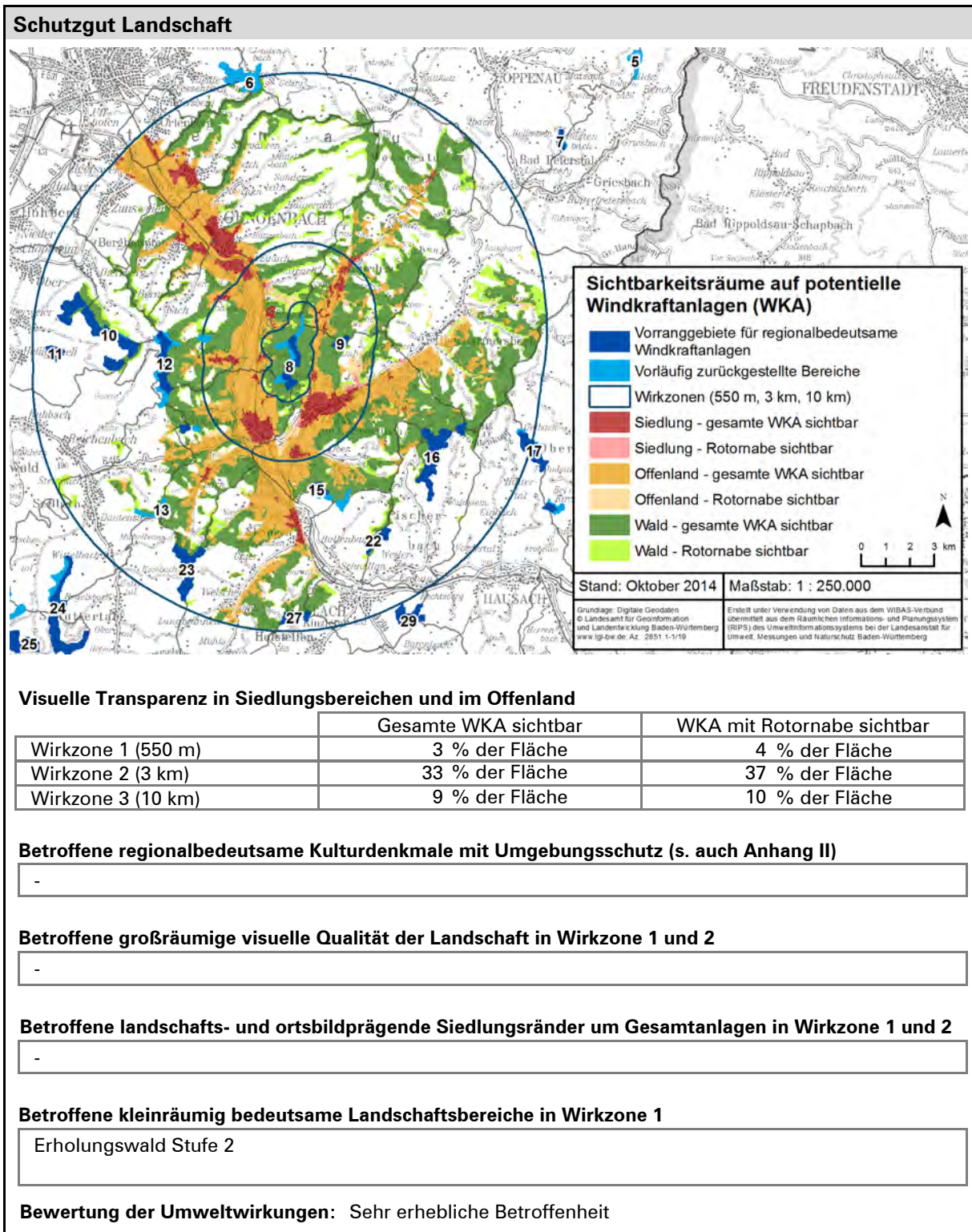
Gesetzlich geschütztes Biotop (kleiner 3 ha / linienhaft); Generalwildwegeplan; Bodenschutzwald; Geotop; Kulturdenkmal (§ 2 Abs. 1 DSchG); behördlicher / privater Richtfunk (potentiell)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	-
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	-
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	-
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit	

Schutzgut Wasser	
Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	5,1 ha
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit	

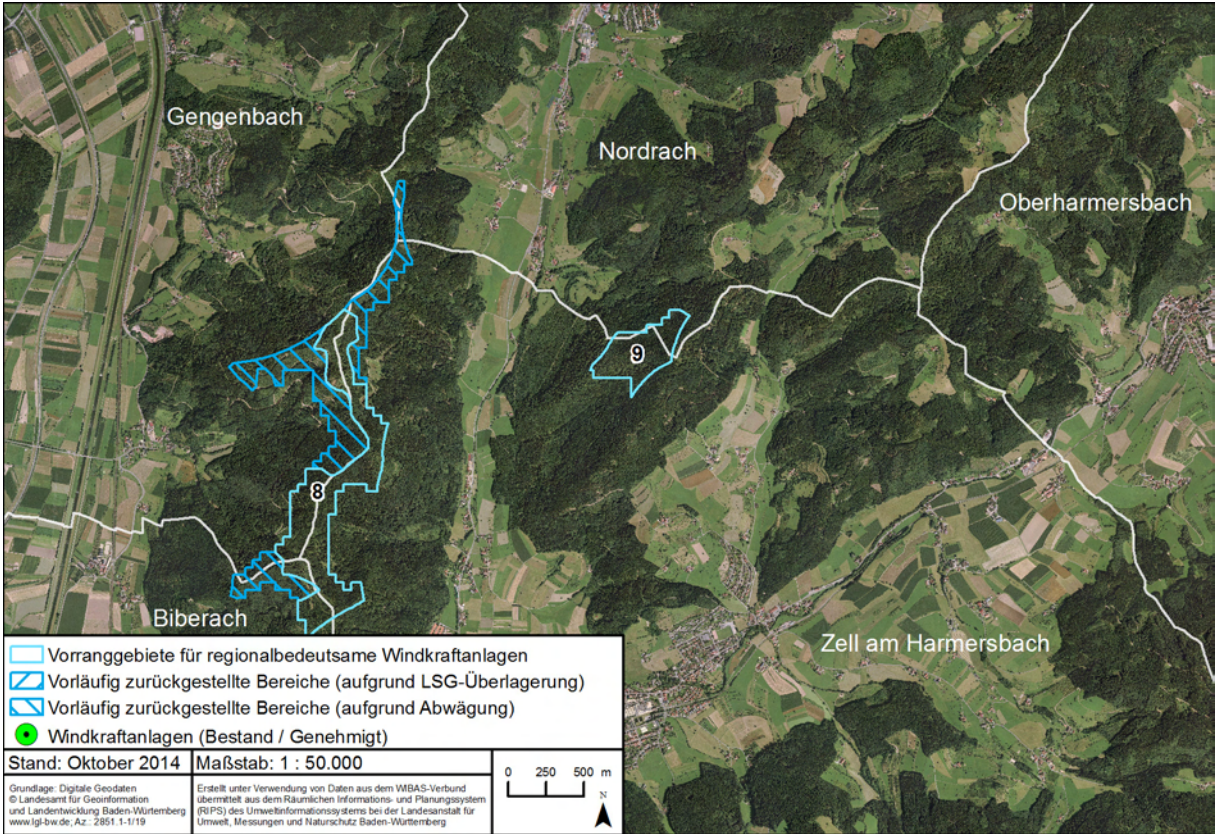
* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Sehr erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 9 – Kuhhornkopf (16,1 ha)
Gemarkung(en): Zell am Harmersbach, Nordrach



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Weiteres VRG im Umkreis (1,4 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

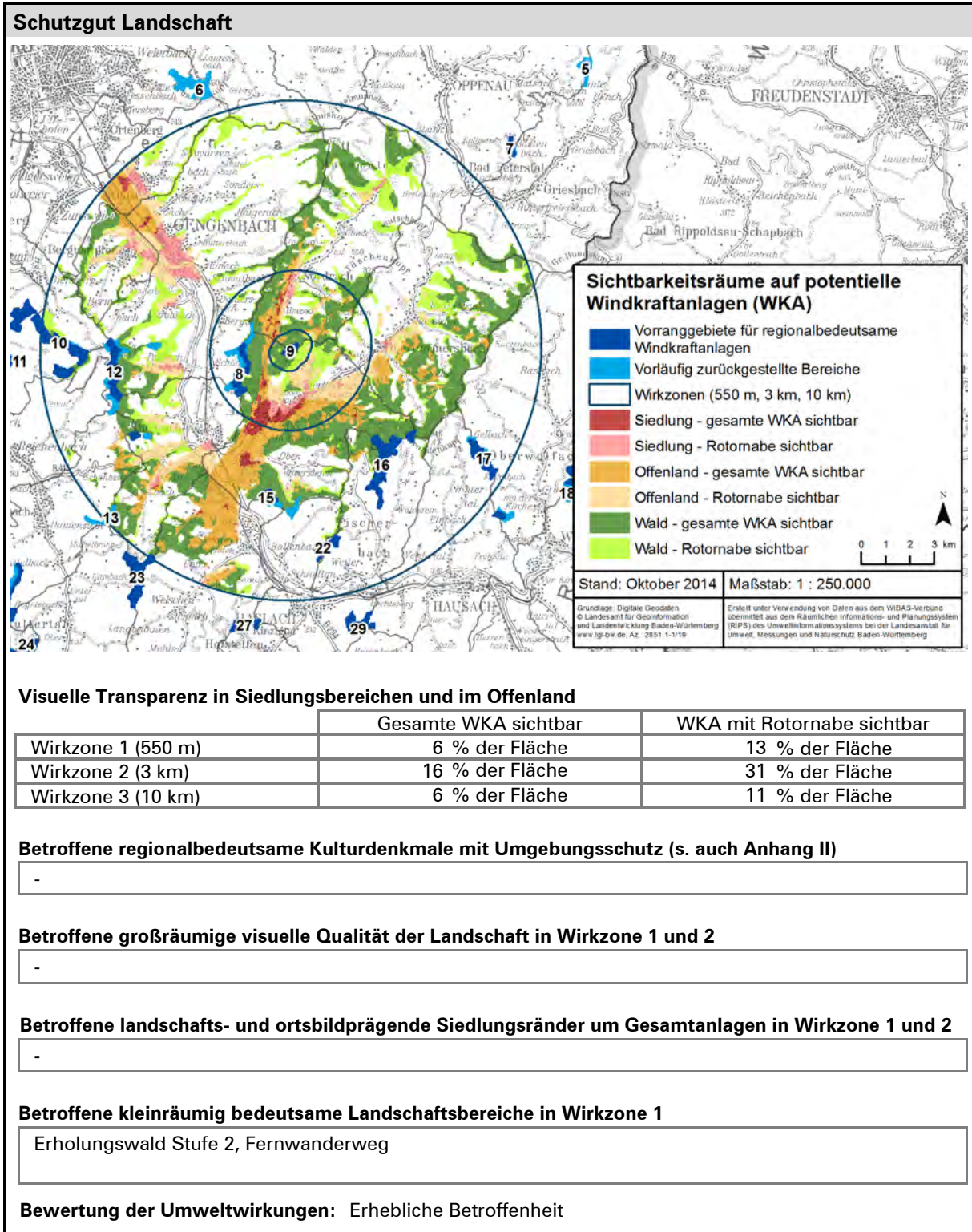
Gesetzlich geschütztes Biotop (kleiner 3 ha / linienhaft); Generalwildwegeplan; Bodenschutzwald; behördlicher / privater Richtfunk (potentiell)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	-
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	-
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	
Teilweise naturnaher altholzreicher und extensiv forstwirtschaftlich genutzter Waldbestand	
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit	

Schutzgut Wasser	
Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	-
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit	

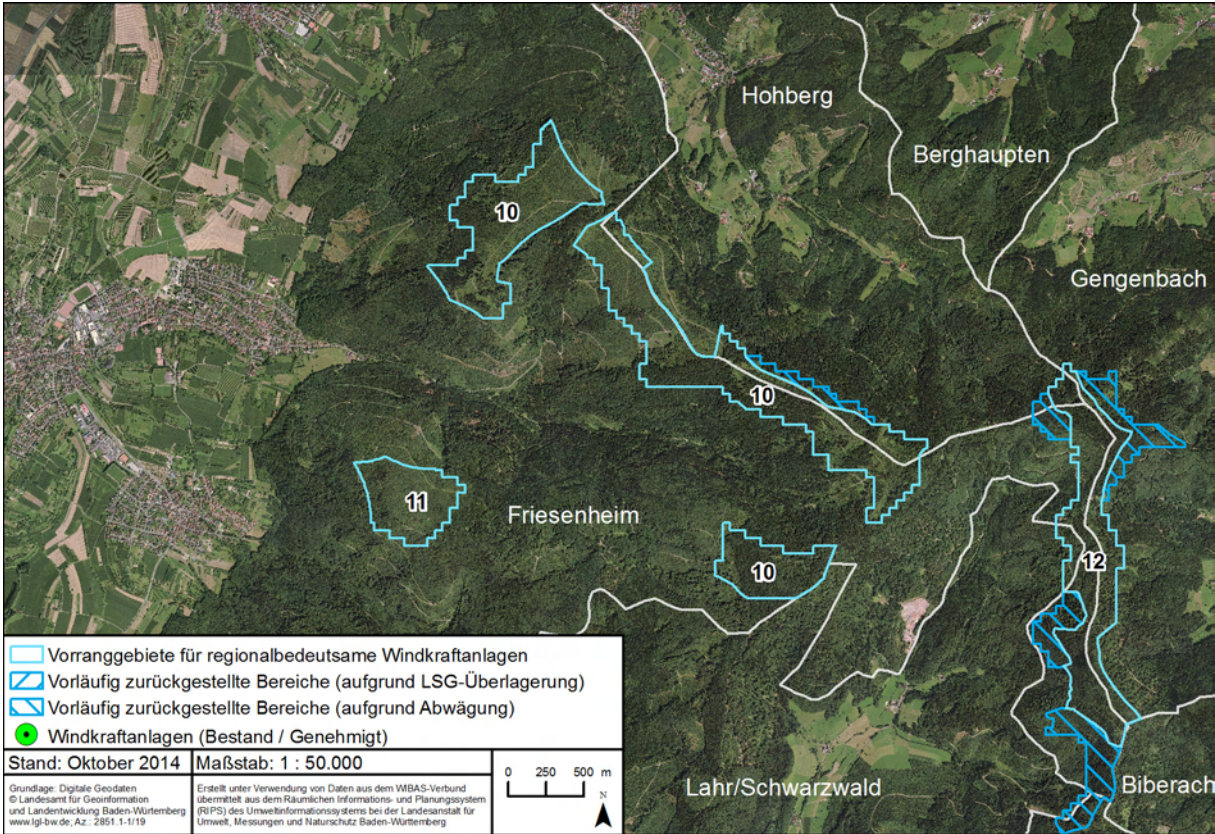
* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 10 – Geigenköpfe / Schnaigbühl / Ganshart (172,3 ha)
Gemarkung(en): Friesenheim, Hohberg, Lahr/Schwarzwald



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Turm/Mast im Norden, Rohstoffabbau im Süden und weiteres VRG im Umkreis (0,7 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

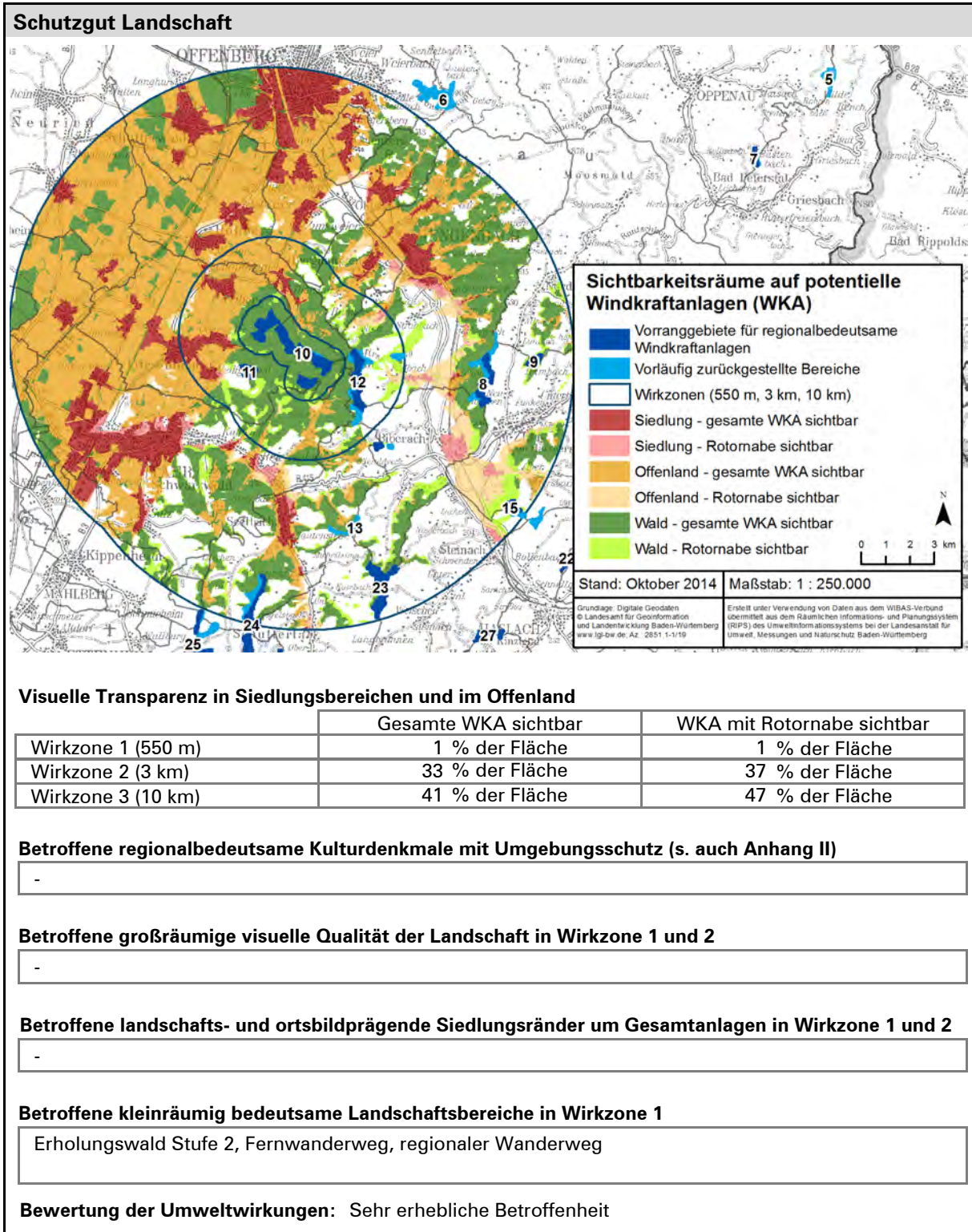
Gesetzlich geschütztes Biotop (< 3 ha / linienhaft); Bodenschutzwald; Klimaschutzwald; behördlicher / privater Richtfunk (potentiell)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	-
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	-
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	-
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit	

Schutzgut Wasser	
Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	60,3 ha
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit	

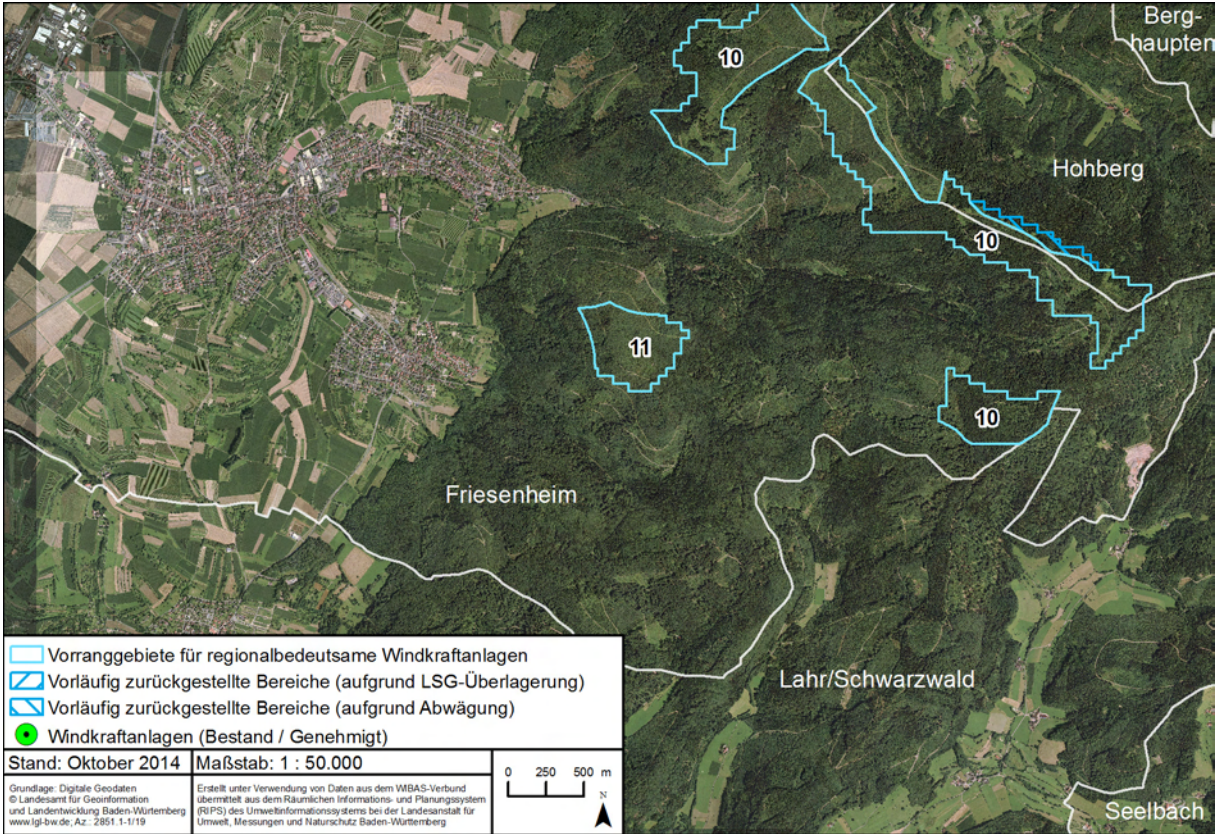
* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Sehr erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 11 – Auf dem Schutz (27 ha)
Gemarkung(en): Friesenheim



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Weiteres VRG im Umkreis (1 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

Klimaschutzwald

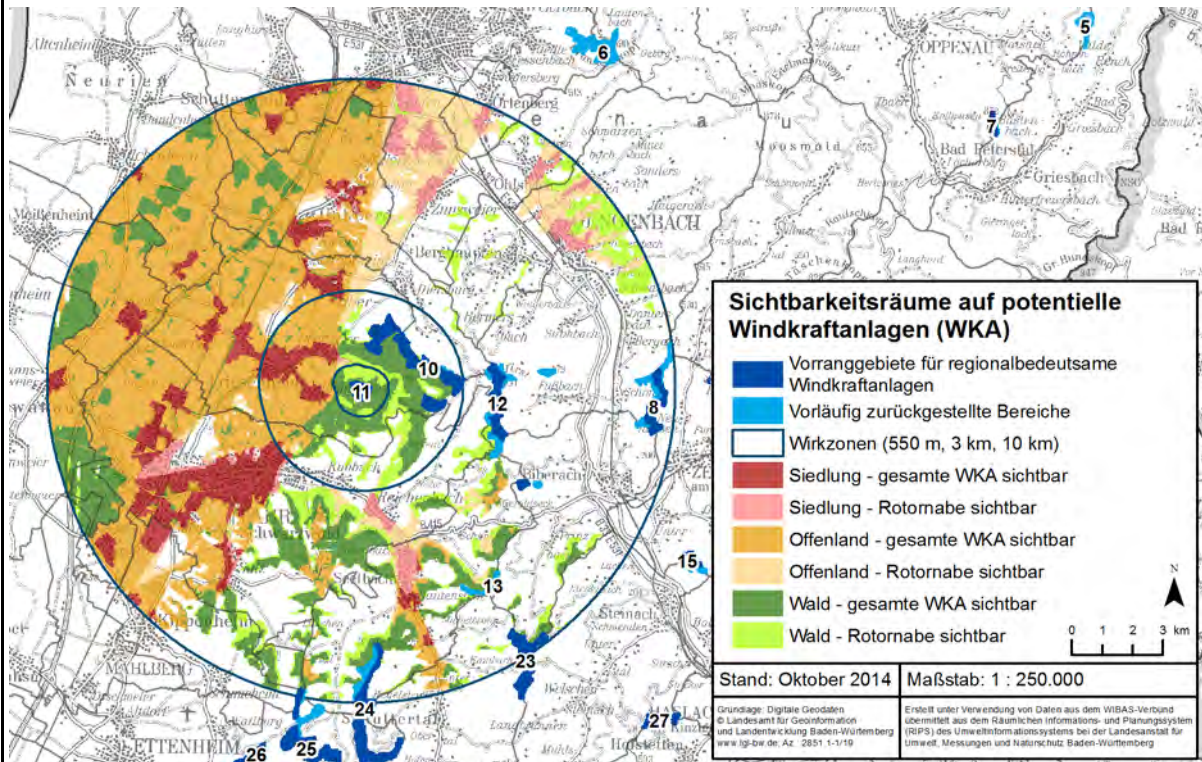
Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	-
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	-
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	-
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit	

Schutzgut Wasser	
Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	10,2 ha
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit	

* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.

Schutzgut Landschaft



Visuelle Transparenz in Siedlungsbereichen und im Offenland

	Gesamte WKA sichtbar	WKA mit Rotornabe sichtbar
Wirkzone 1 (550 m)	0 % der Fläche	0 % der Fläche
Wirkzone 2 (3 km)	29 % der Fläche	32 % der Fläche
Wirkzone 3 (10 km)	33 % der Fläche	42 % der Fläche

Betroffene regionalbedeutsame Kulturdenkmale mit Umgebungsschutz (s. auch Anhang II)

-

Betroffene großräumige visuelle Qualität der Landschaft in Wirkzone 1 und 2

-

Betroffene landschafts- und ortsbildprägende Siedlungsränder um Gesamtanlagen in Wirkzone 1 und 2

-

Betroffene kleinräumig bedeutsame Landschaftsbereiche in Wirkzone 1

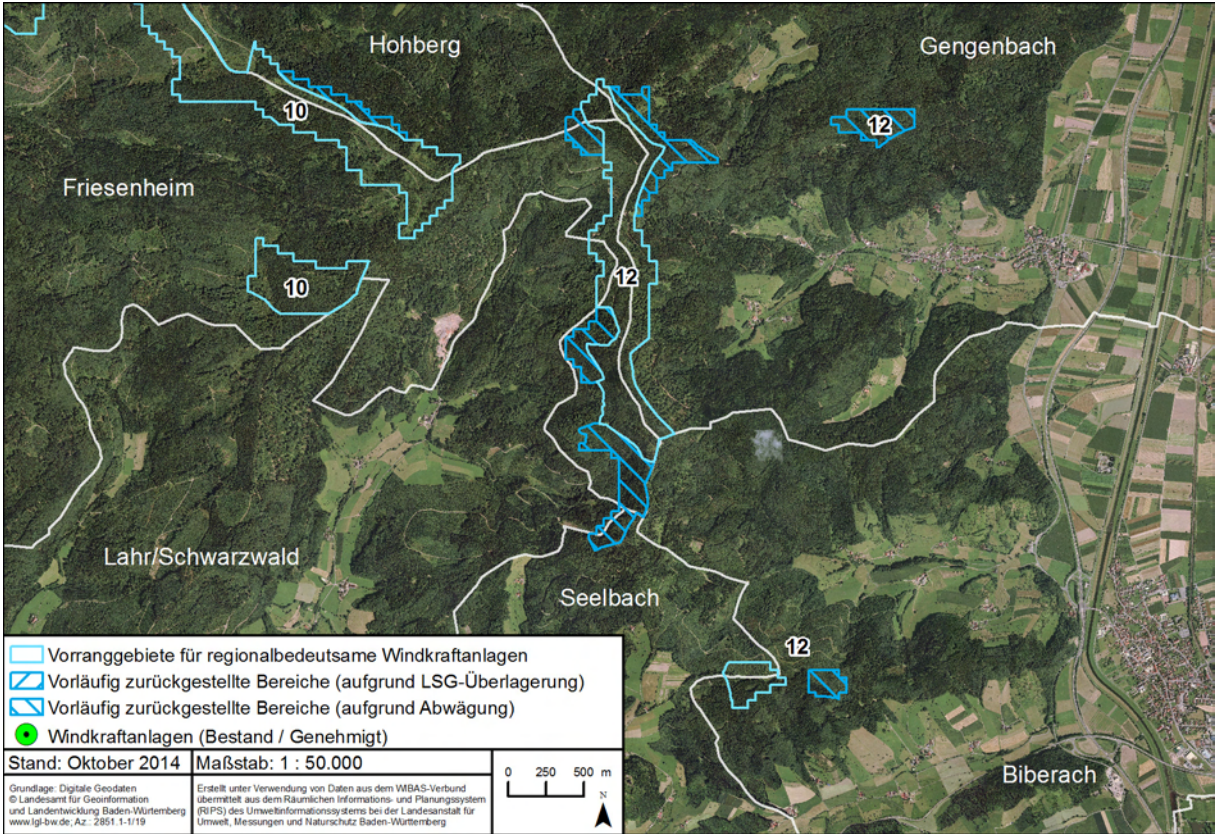
Erholungswald Stufe 2, regionaler Wanderweg

Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit

Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 12 – Rauhkasten / Steinfirst / Höflewald (130,7 ha)
Gemarkung(en): Friesenheim, Gengenbach, Biberach, Seelbach, Hohberg, Lahr/Schwarzwald



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Weiteres VRG im Umkreis (0,7 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

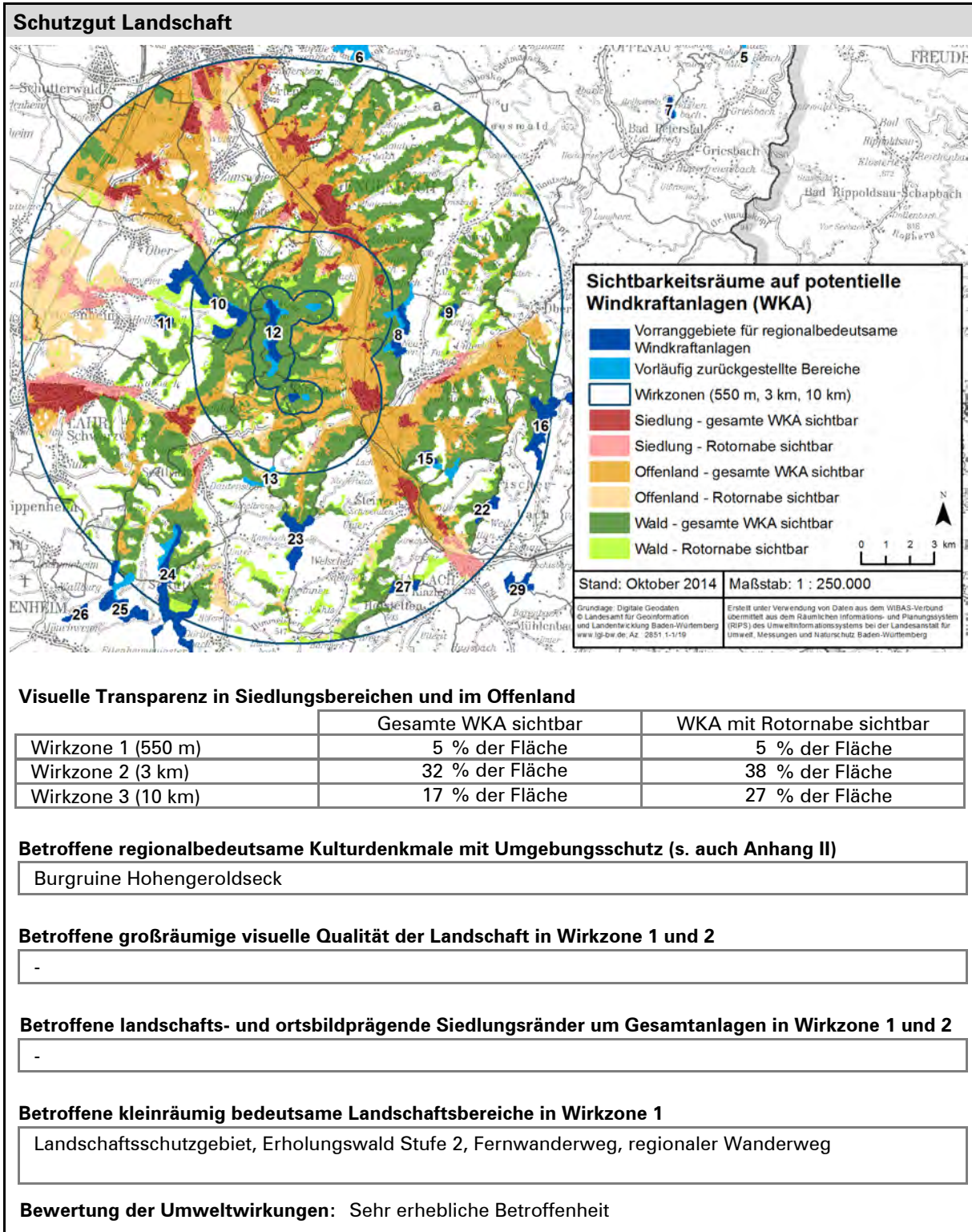
Gesetzlich geschütztes Biotop (kleiner 3 ha / linienhaft); Langzeitbeobachtungsfläche der FVA;
 Generalwildwegeplan; artenschutzfachliche Beurteilung (Offenlage FNP VVG Seelbach-Schuttertal);
 Bodenschutzwald; Kulturdenkmal (§ 2 Abs. 1 DSchG)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	-
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	-
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	
Teilweise besonders altholzreicher buchendominierter und extensiv forstwirtschaftlich genutzter Waldbestand (entspricht aus fachlicher Sicht auch den Kriterien für die raumordnerische Sicherung als VRG Naturschutz und Landschaftspflege)	
Bewertung der Umweltwirkungen: Sehr erhebliche Betroffenheit	

Schutzgut Wasser	
Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	3,2 ha
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit	

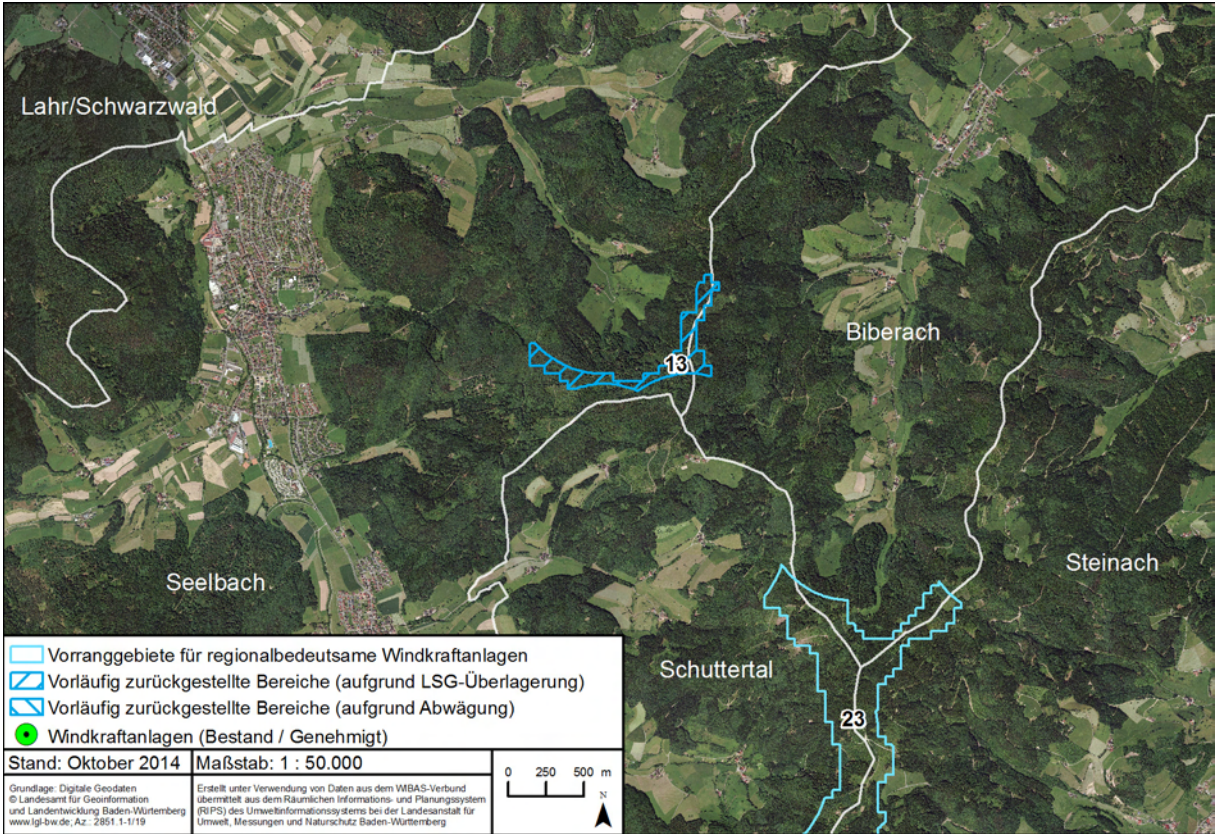
* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Sehr erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 13 – Kallenwald (16,3 ha)
Gemarkung(en): Seelbach, Biberach



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Weiteres VRG im Umkreis (1,3 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

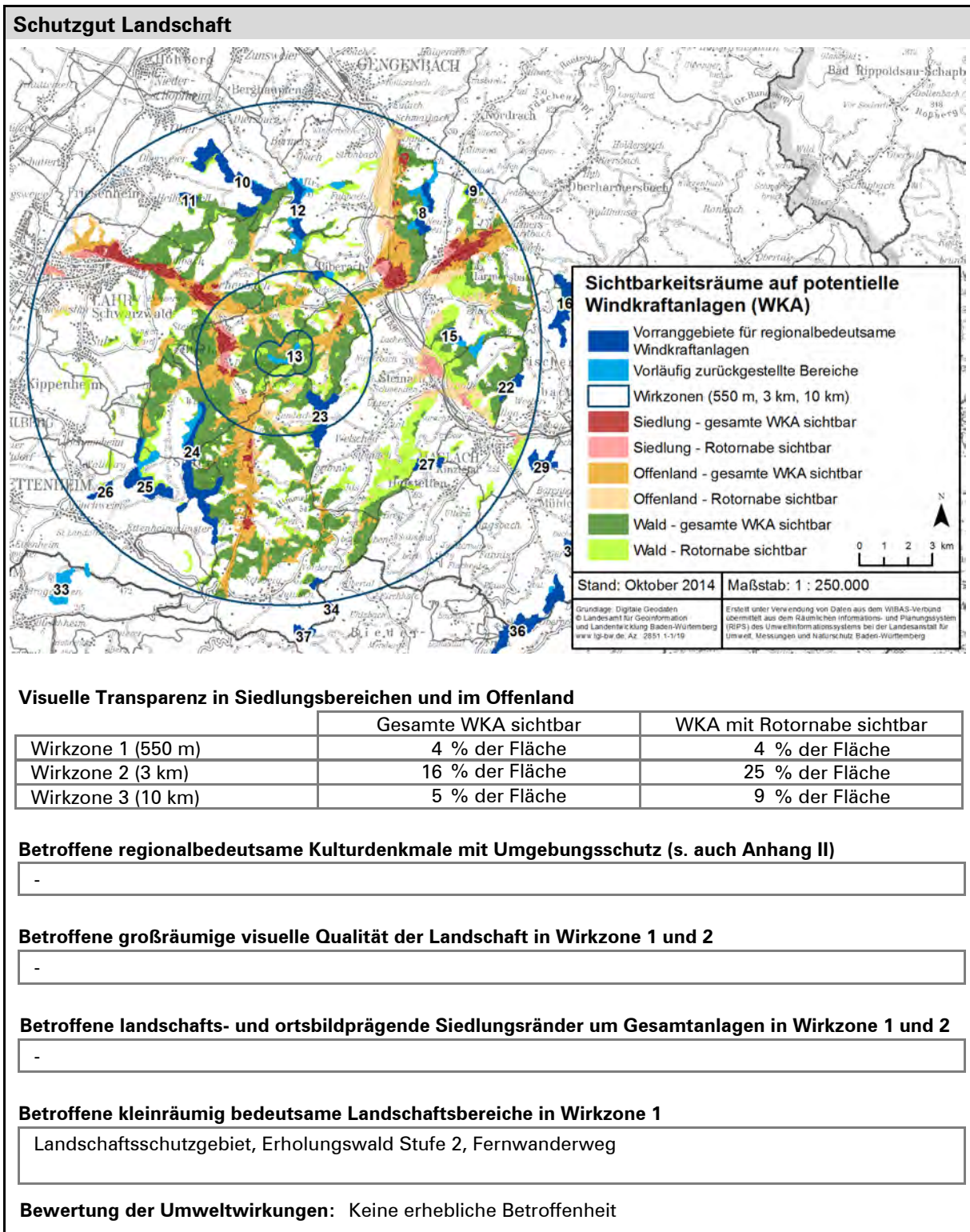
Generalwildwegeplan; artenschutzfachliche Beurteilung (Offenlage FNP VVG Seelbach-Schuttertal); Bodenschutzwald; behördlicher / privater Richtfunk (potentiell)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	-
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	-
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	-
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit	

Schutzgut Wasser	
Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	0,4 ha
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit	

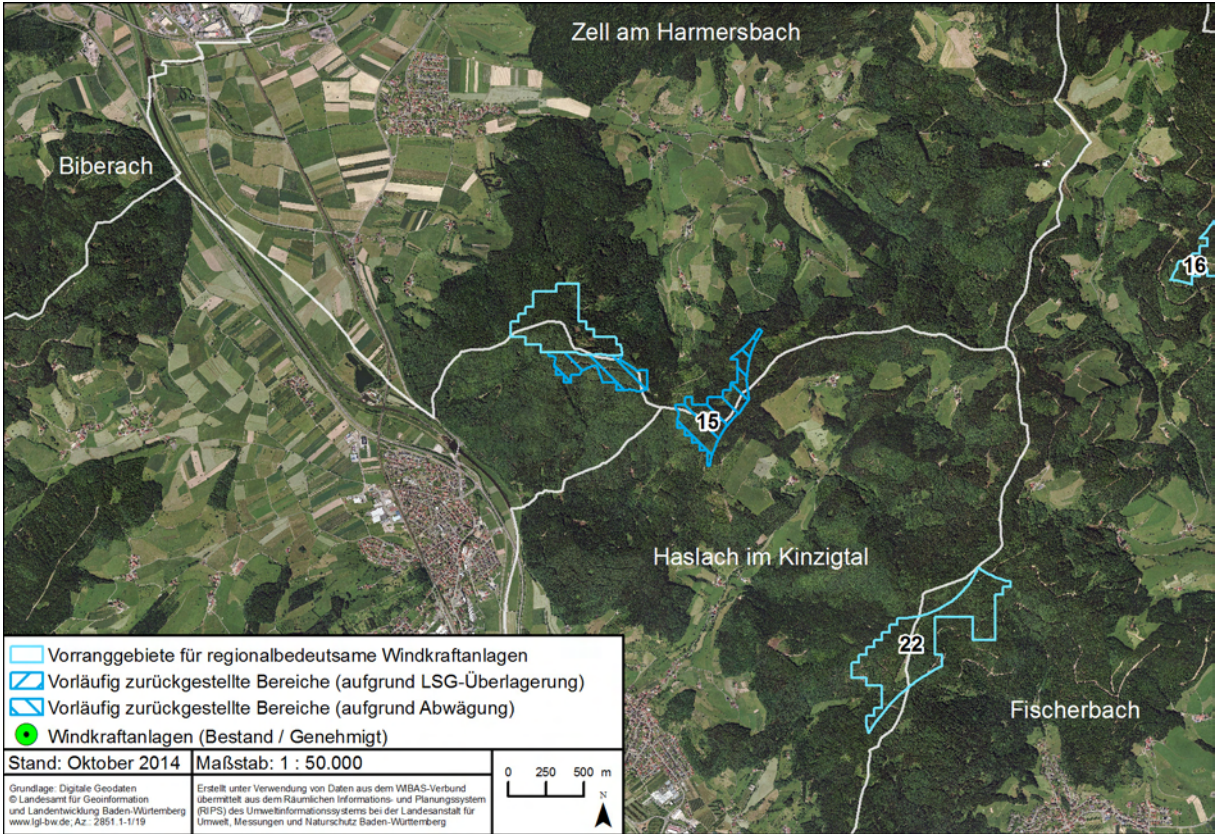
* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 15 – Katzenstein / Hoheck (41,8 ha)
Gemarkung(en): Zell am Harmersbach, Steinach, Haslach im Kinzigtal



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Weiteres VRG im Umkreis (1,6 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

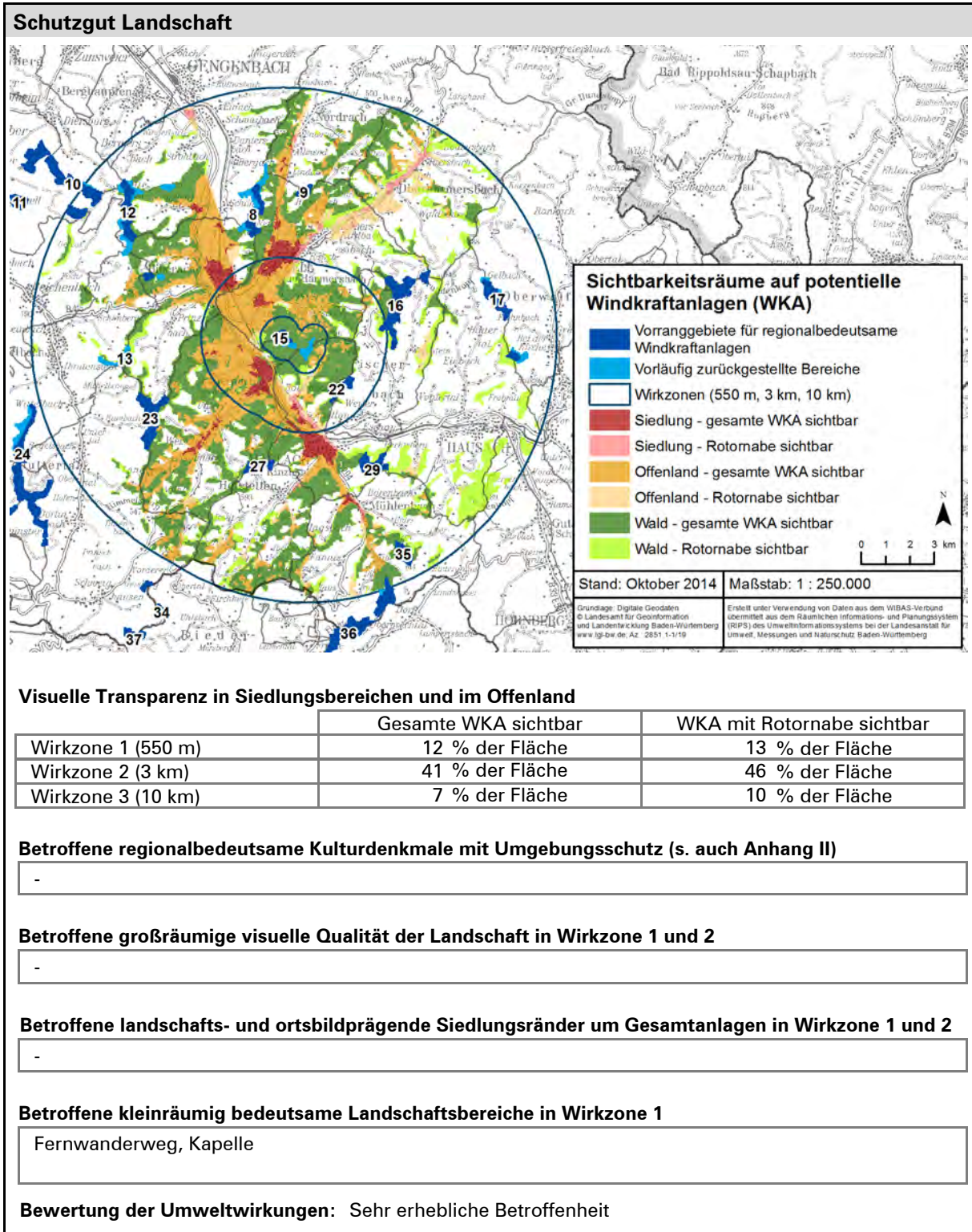
Gesetzlich geschütztes Biotop (< 3 ha / linienhaft); Bodenschutzwald; Geotop

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	-
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	-
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	-
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit	

Schutzgut Wasser	
Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	2,6 ha
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit	

* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.

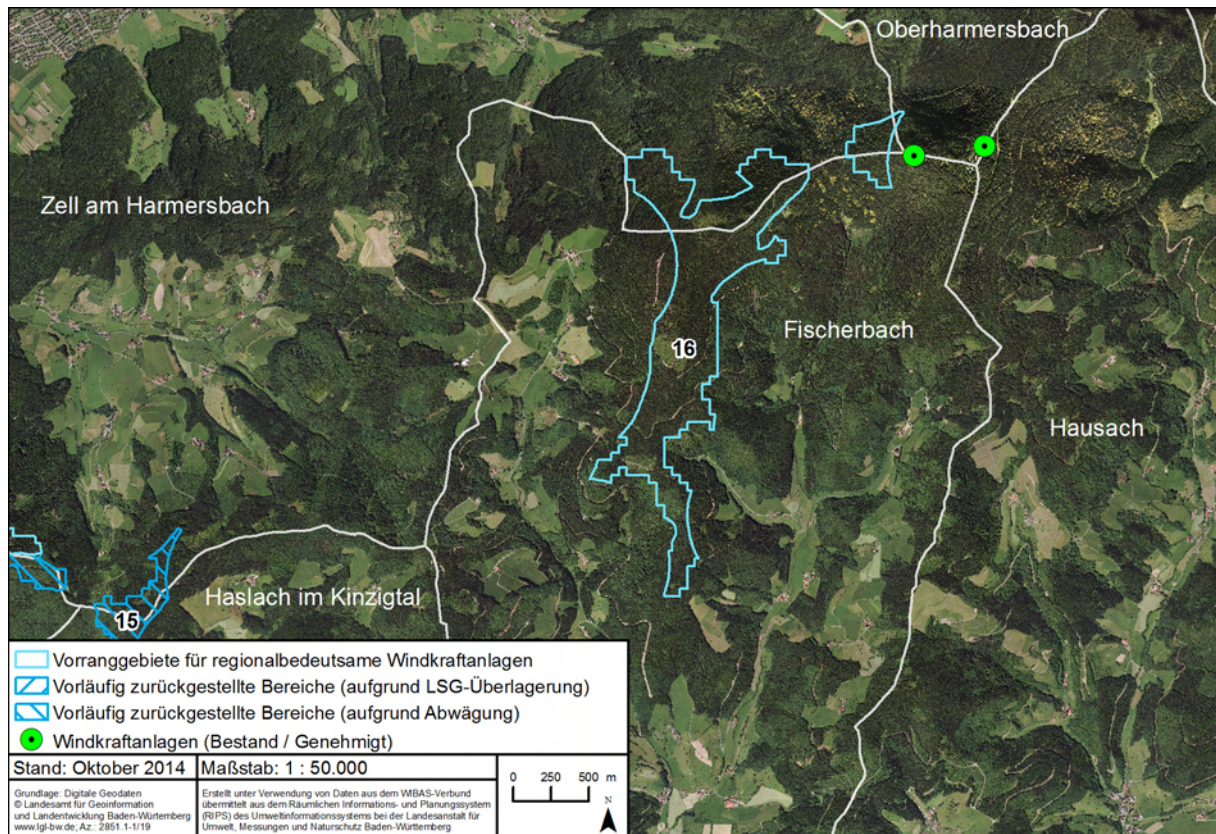


Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Sehr erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 16 – Nill (127,7 ha)

Gemarkung(en): Fischerbach, Zell am Harmersbach, Oberharmersbach



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Turm/Mast im Osten, bestehende/genehmigte Windkraftanlage und weiteres VRG im Umkreis (0,2 km & 2 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

Gesetzlich geschütztes Biotop (kleiner 3 ha / linienhaft); Bodenschutzwald; Geotop; behördlicher / privater Richtfunk (potentiell)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

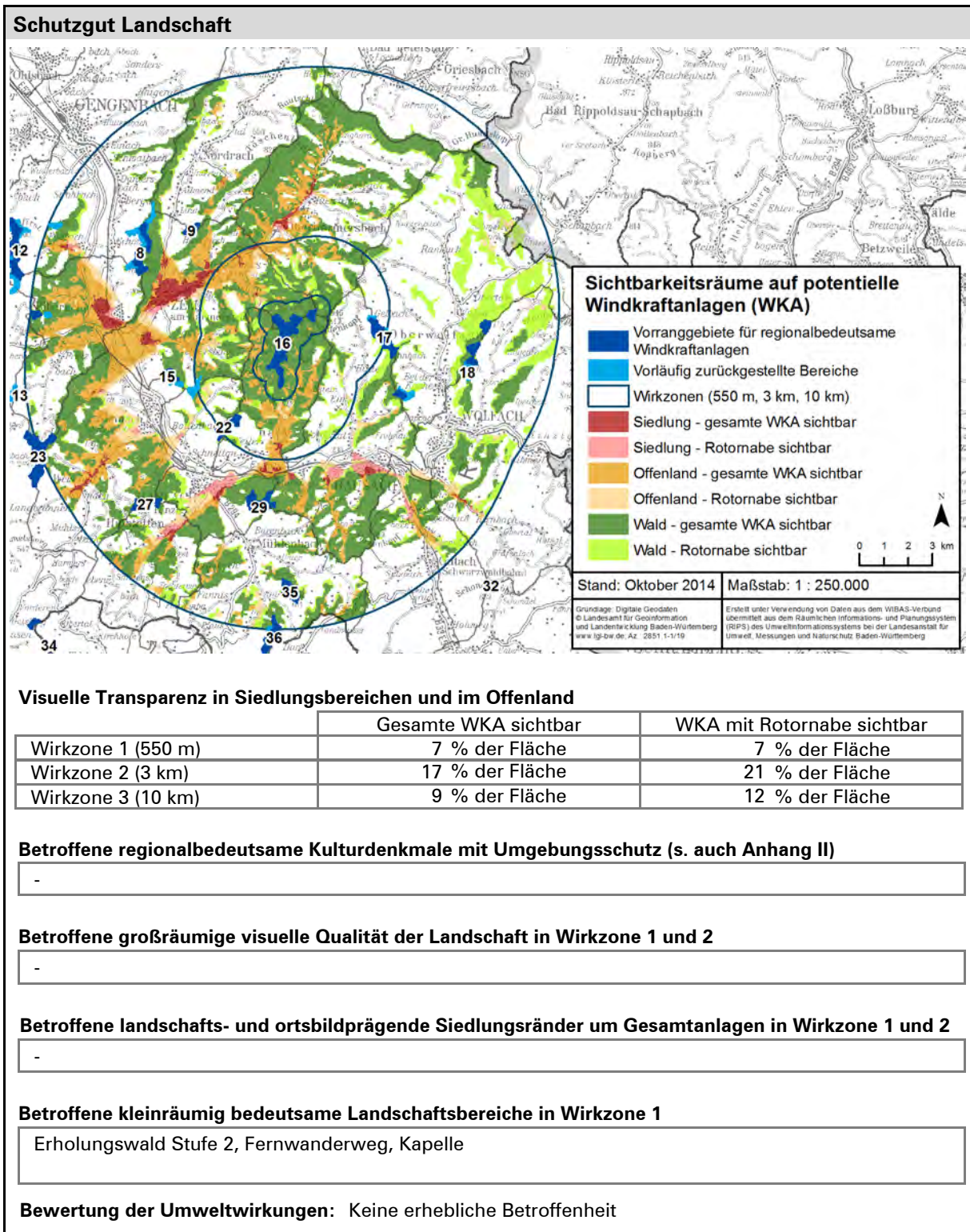
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	ca. 21 ha
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	ca 57 ha
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	-

Bewertung der Umweltwirkungen: Sehr erhebliche Betroffenheit

Schutzgut Wasser

Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	19,1 ha
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit	

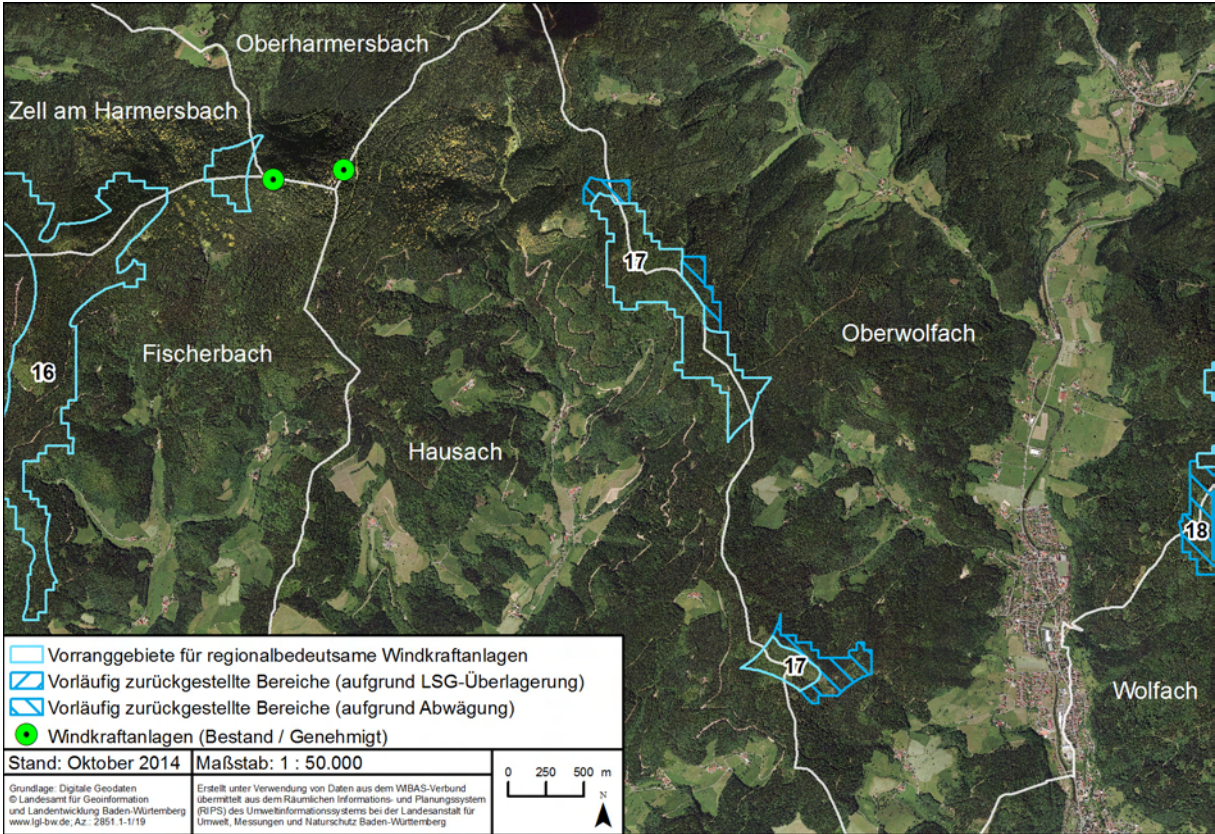
* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Sehr erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 17 – Burzbühl / Hohehnlochen (78,9 ha)
Gemarkung(en): Oberwolfach, Hausach



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Bestehende/genehmigte Windkraftanlage und weiteres VRG im Umkreis (1,6 km & 2,2 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

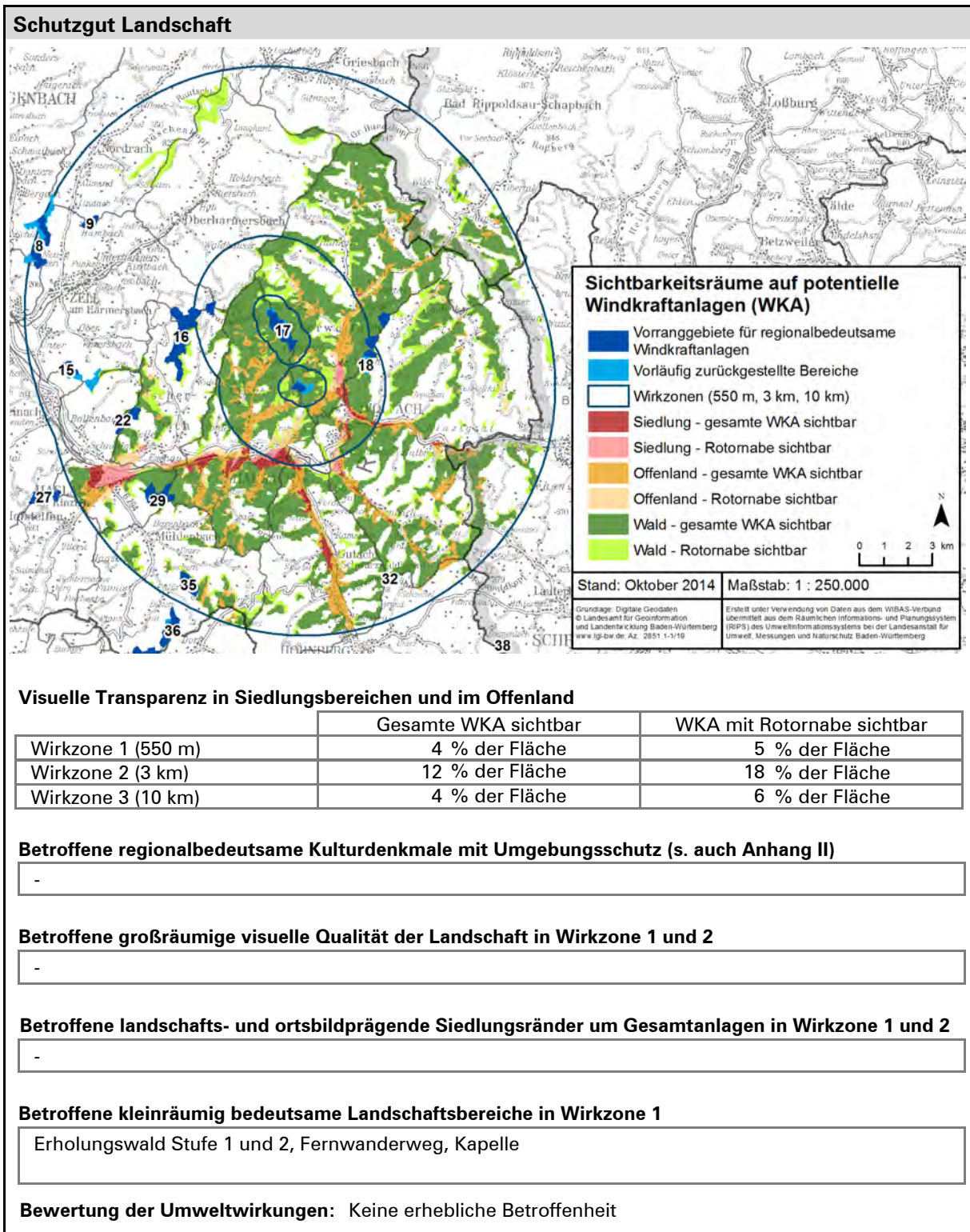
Gesetzlich geschütztes Biotop (kleiner 3 ha / linienhaft); Bodenschutzwald; behördlicher / privater Richtfunk (potentiell)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	ca. 79 ha
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	-
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	-
Bewertung der Umweltwirkungen: Sehr erhebliche Betroffenheit	

Schutzgut Wasser	
Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	-
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit	

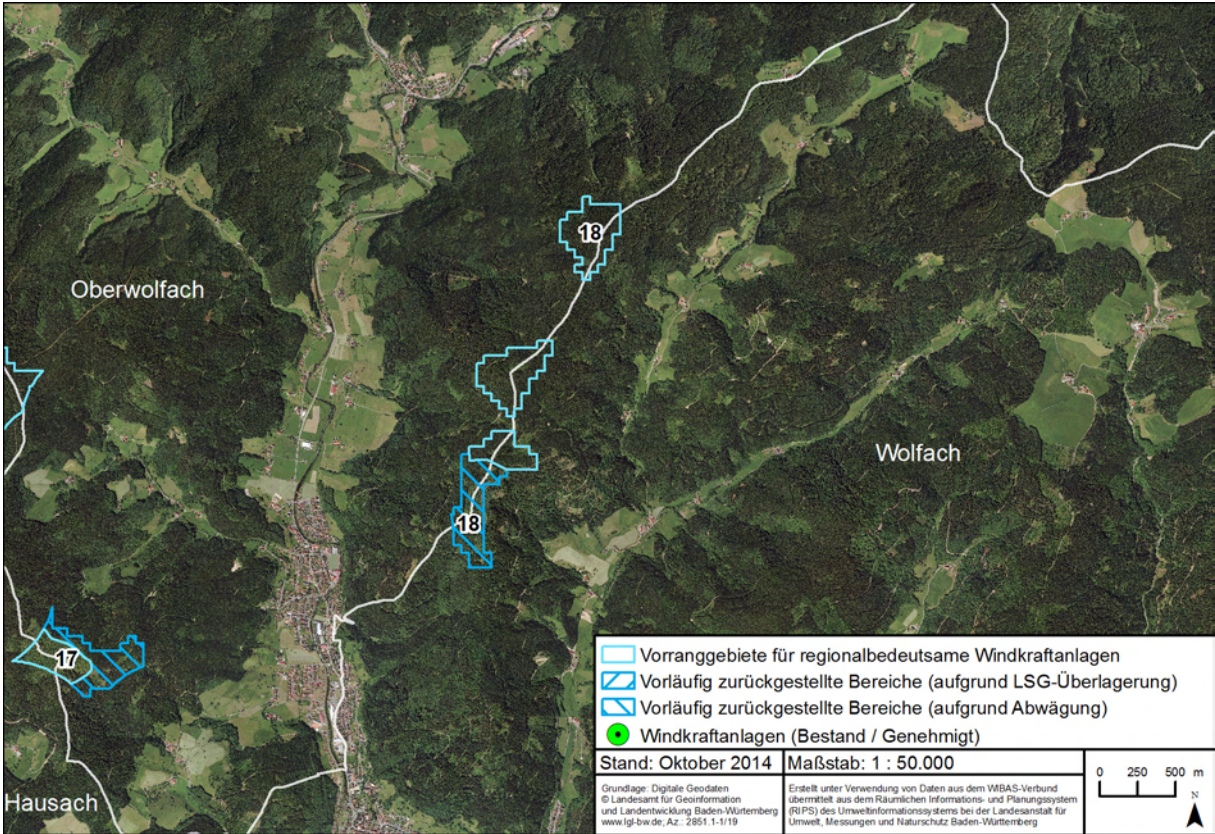
* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Sehr erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 18 – Landeck / Lachenberg / Katzenkopf (47,8 ha)
Gemarkung(en): Oberwolfach, Wolfach



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Weiteres VRG im Umkreis (2,1 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

Bodenschutzwald

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA) ca. 17 ha

Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA) ca. 30 ha

Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz

-

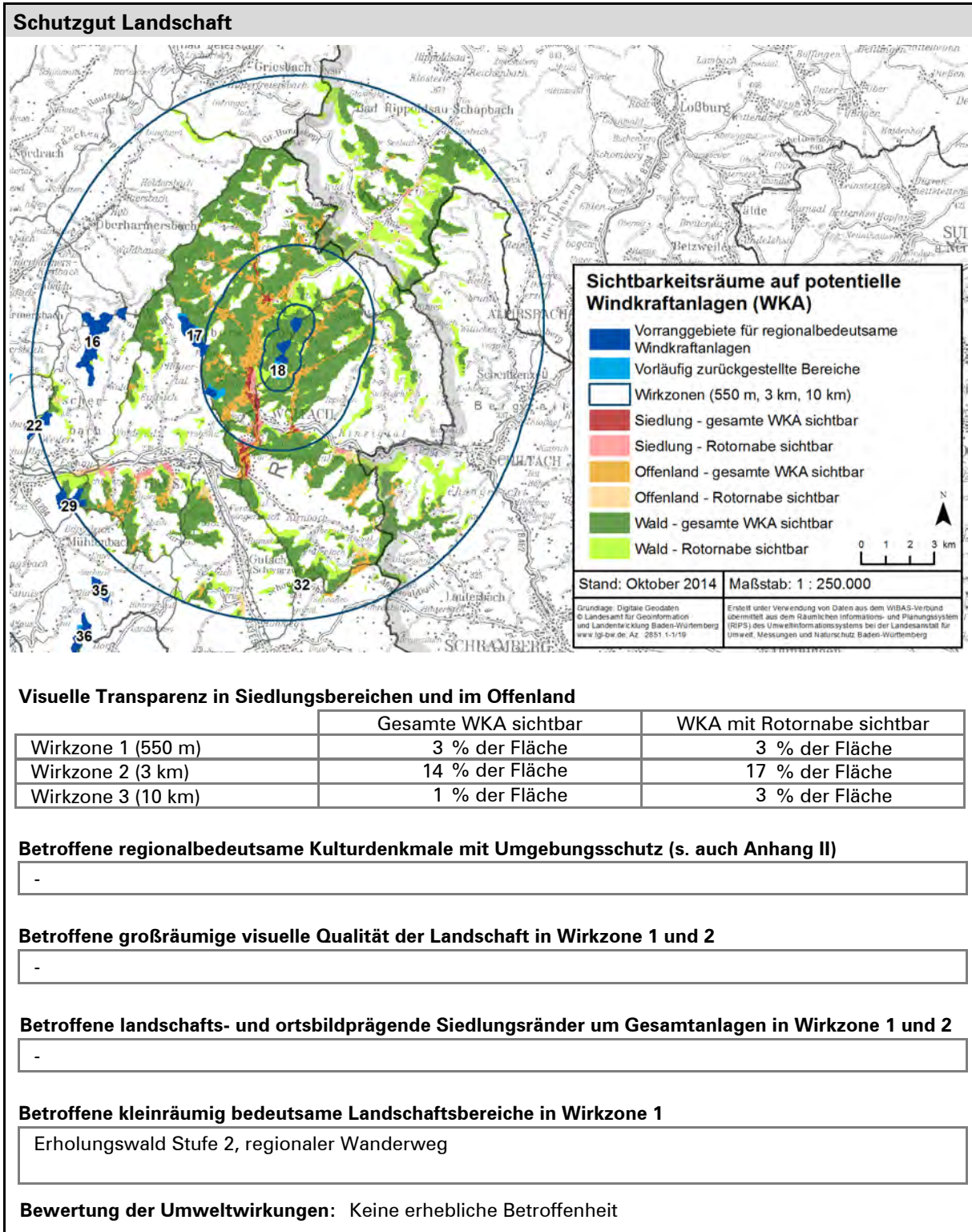
Bewertung der Umweltwirkungen: Sehr erhebliche Betroffenheit

Schutzgut Wasser

Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III -

Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit

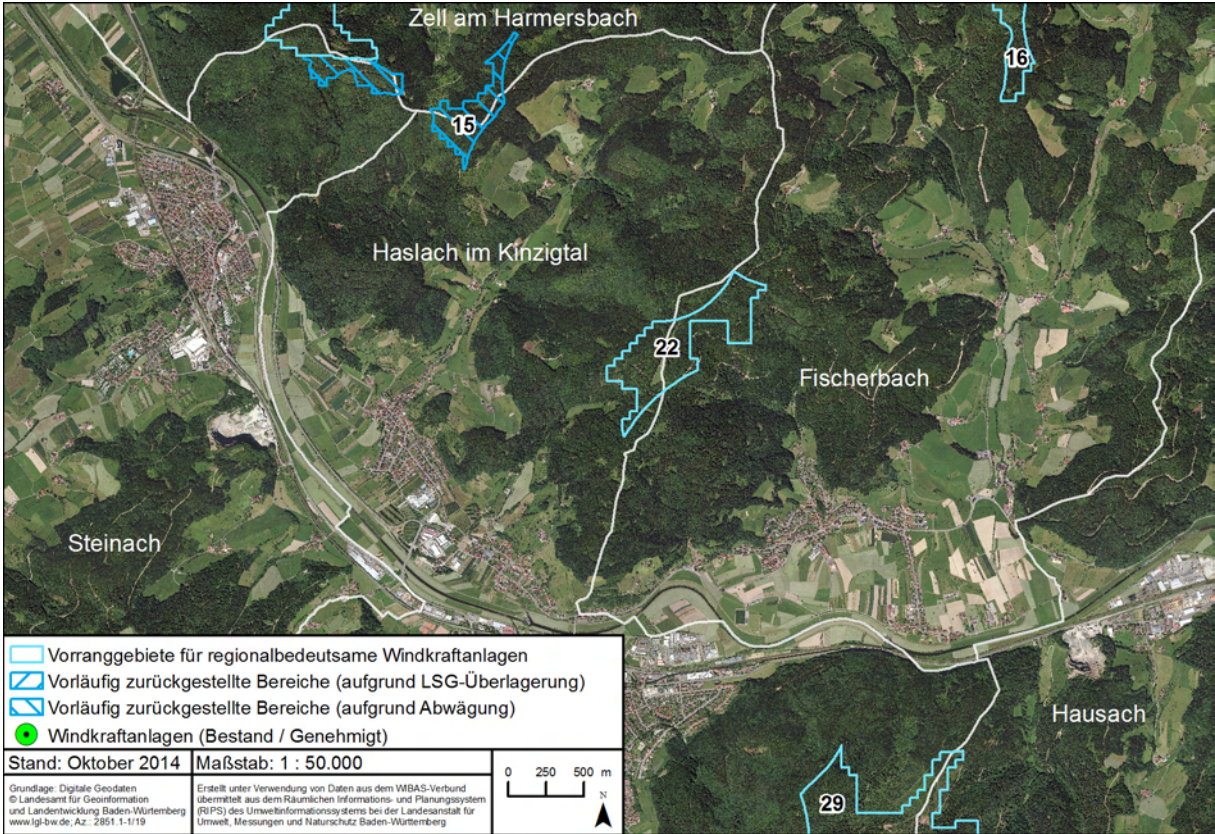
* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Sehr erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 22 – Eschgrund / Ellengrund (31,8 ha)
Gemarkung(en): Fischerbach, Haslach im Kinzigtal



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Weiteres VRG im Umkreis (1,6 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

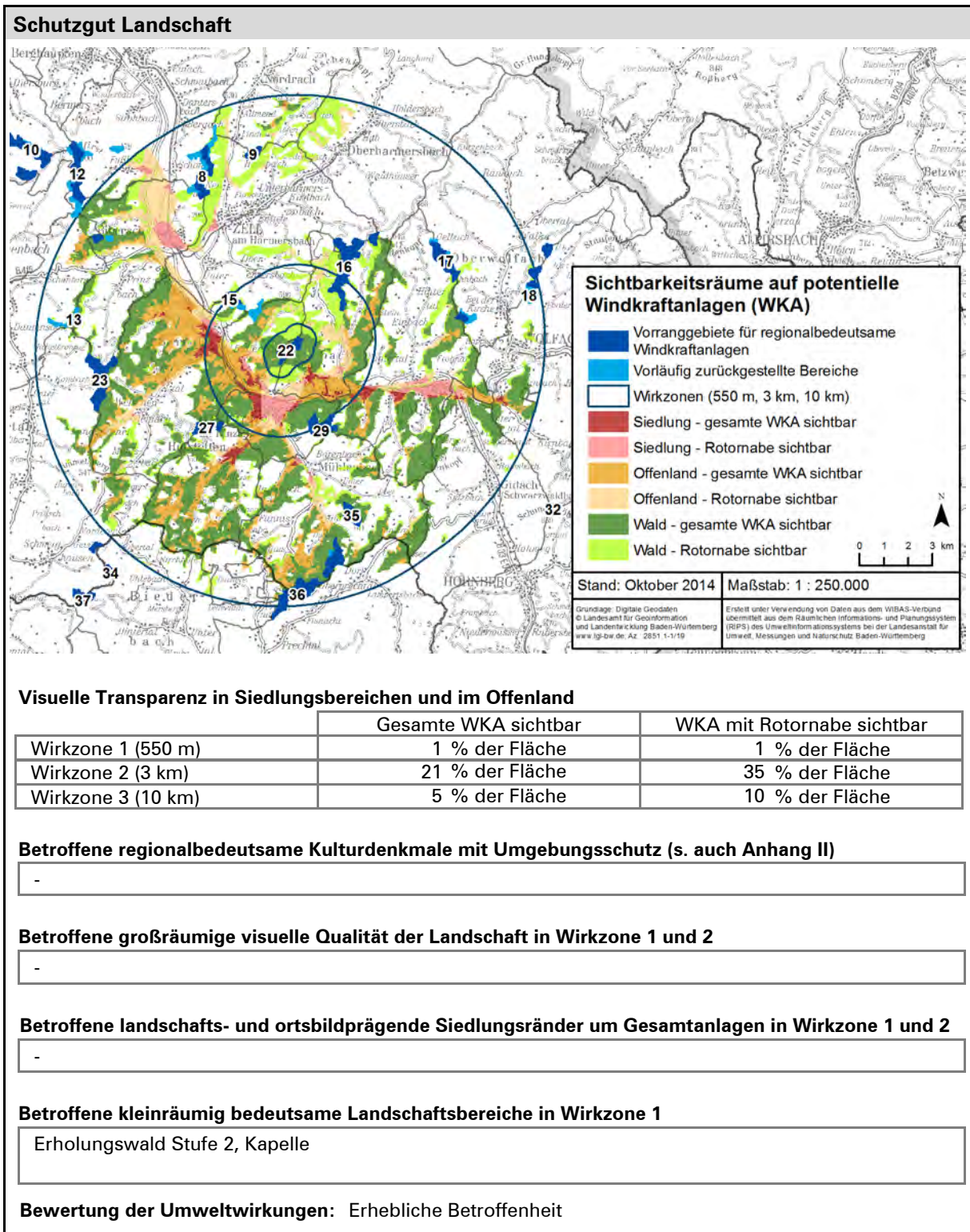
Bodenschutzwald; Prüffall des Denkmalschutzes; behördlicher / privater Richtfunk (potentiell)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	-
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	-
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	
Teilweise naturnaher altholzreicher Waldbestand	
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit	

Schutzgut Wasser	
Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	-
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit	

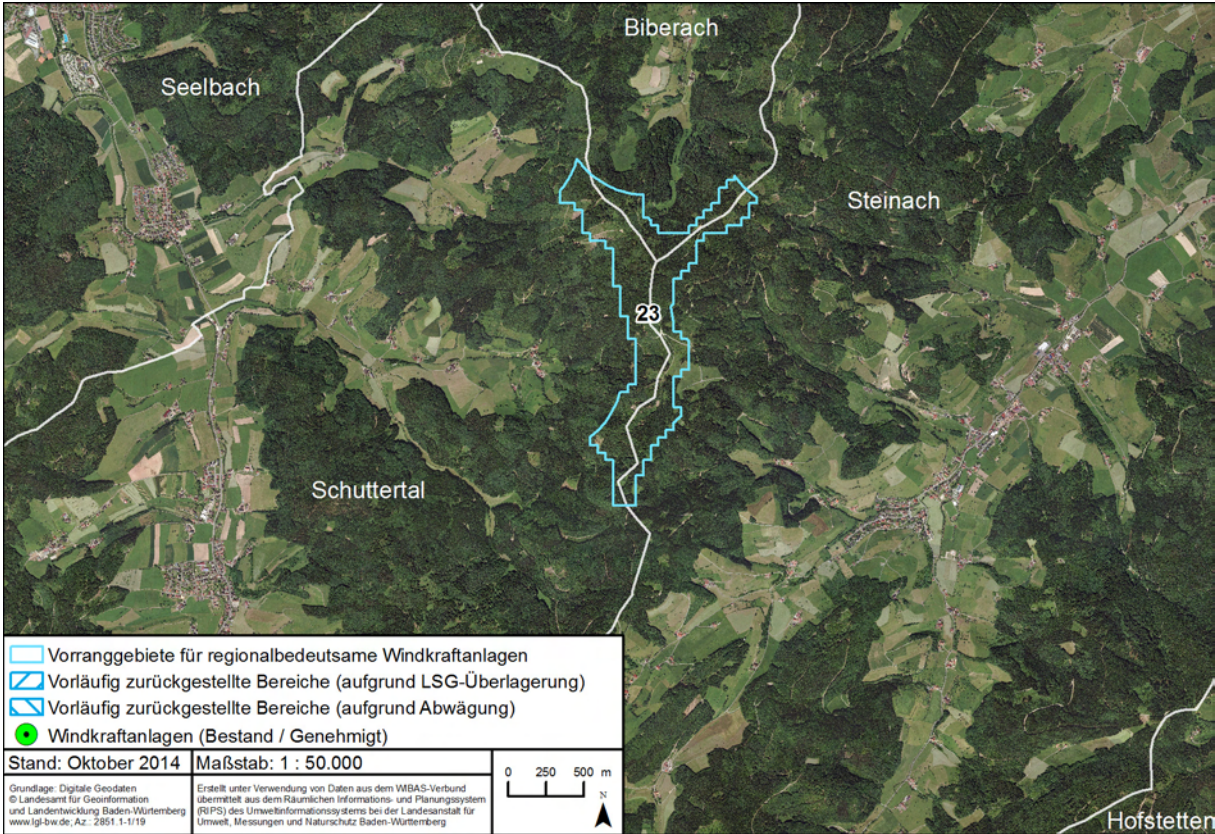
* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 23 – Kambacher Eck / Katzenstein (90,1 ha)
Gemarkung(en): Schuttertal, Steinach, Biberach



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Weiteres VRG im Umkreis (1,3 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

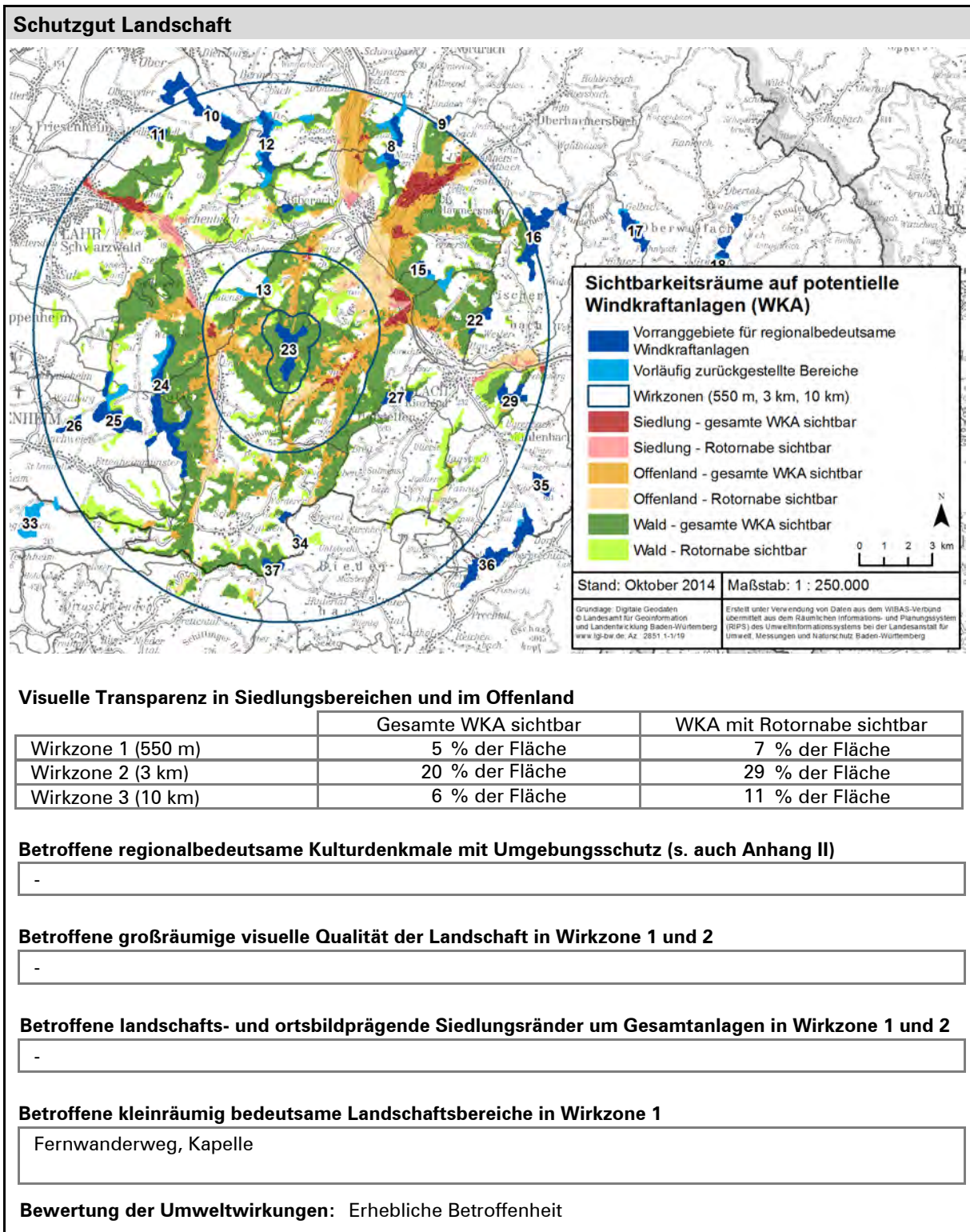
Gesetzlich geschütztes Biotop (kleiner 3 ha / linienhaft); artenschutzfachliche Beurteilung (Offenlage FNP VVG Seelbach-Schuttertal); Bodenschutzwald; Kulturdenkmal (§ 2 Abs. 1 DSchG)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	-
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	-
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	
Teilweise naturnaher altholzreicher Waldbestand (entspricht aus fachlicher Sicht auch den Kriterien für die raumordnerische Sicherung als VRG Naturschutz und Landschaftspflege)	
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit	

Schutzgut Wasser	
Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	-
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit	

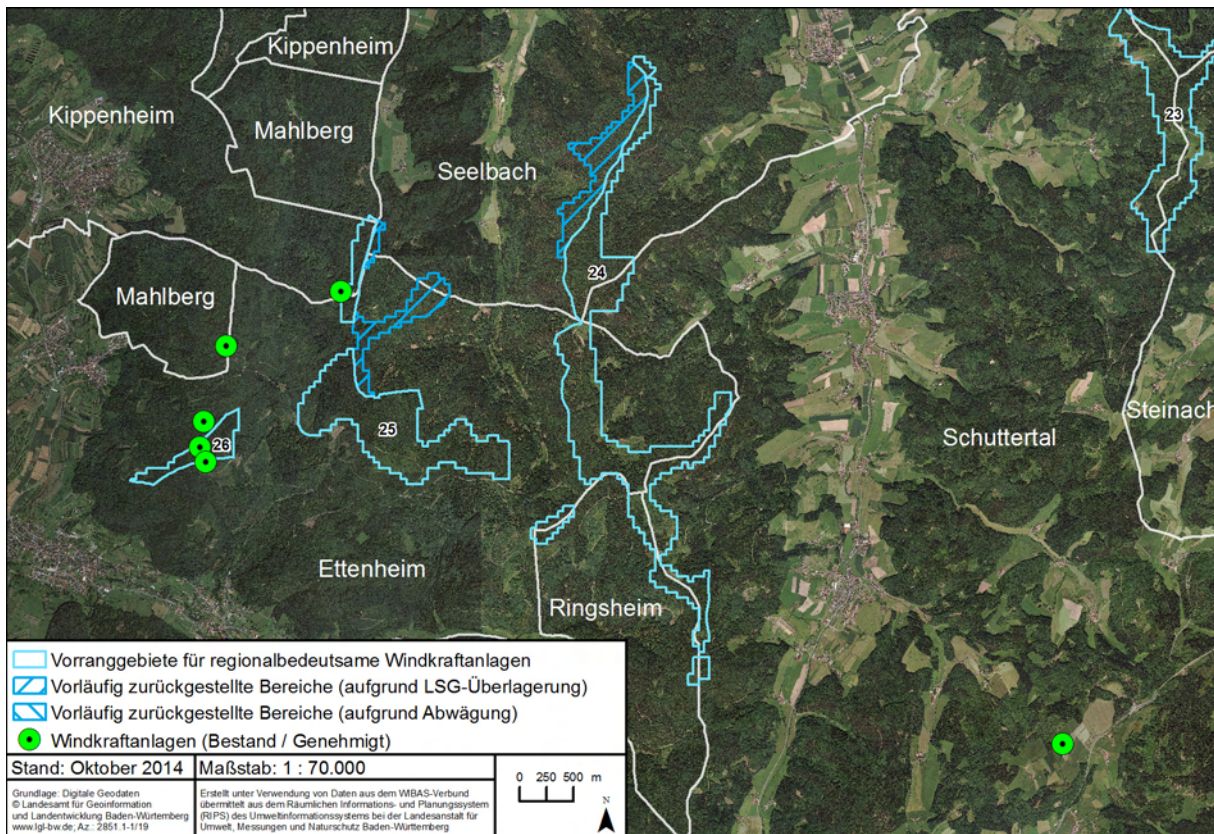
* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 24 – Haubühl / Kreuzstein / Großer Grassert (205 ha)
Gemarkung(en): Seelbach, Ettenheim, Schuttertal, Ringsheim



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Bestehende/genehmigte Windkraftanlage und weiteres VRG im Umkreis (2,0 km & 0,5 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

Gesetzlich geschütztes Biotop (kleiner 3 ha / linienhaft); Langzeitbeobachtungsfläche der FVA; Generalwildwegeplan; artenschutzfachliche Beurteilung (Offenlage FNP VVG Seelbach-Schuttertal); Bodenschutzwald; Kulturdenkmal (§ 2 Abs. 1 DSchG); Prüffall des Denkmalschutzes

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)

-

Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)

-

Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz

Teilweise naturnaher altholzreicher Waldbestand (entspricht aus fachlicher Sicht auch den Kriterien für die raumordnerische Sicherung als VRG Naturschutz und Landschaftspflege)

Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit

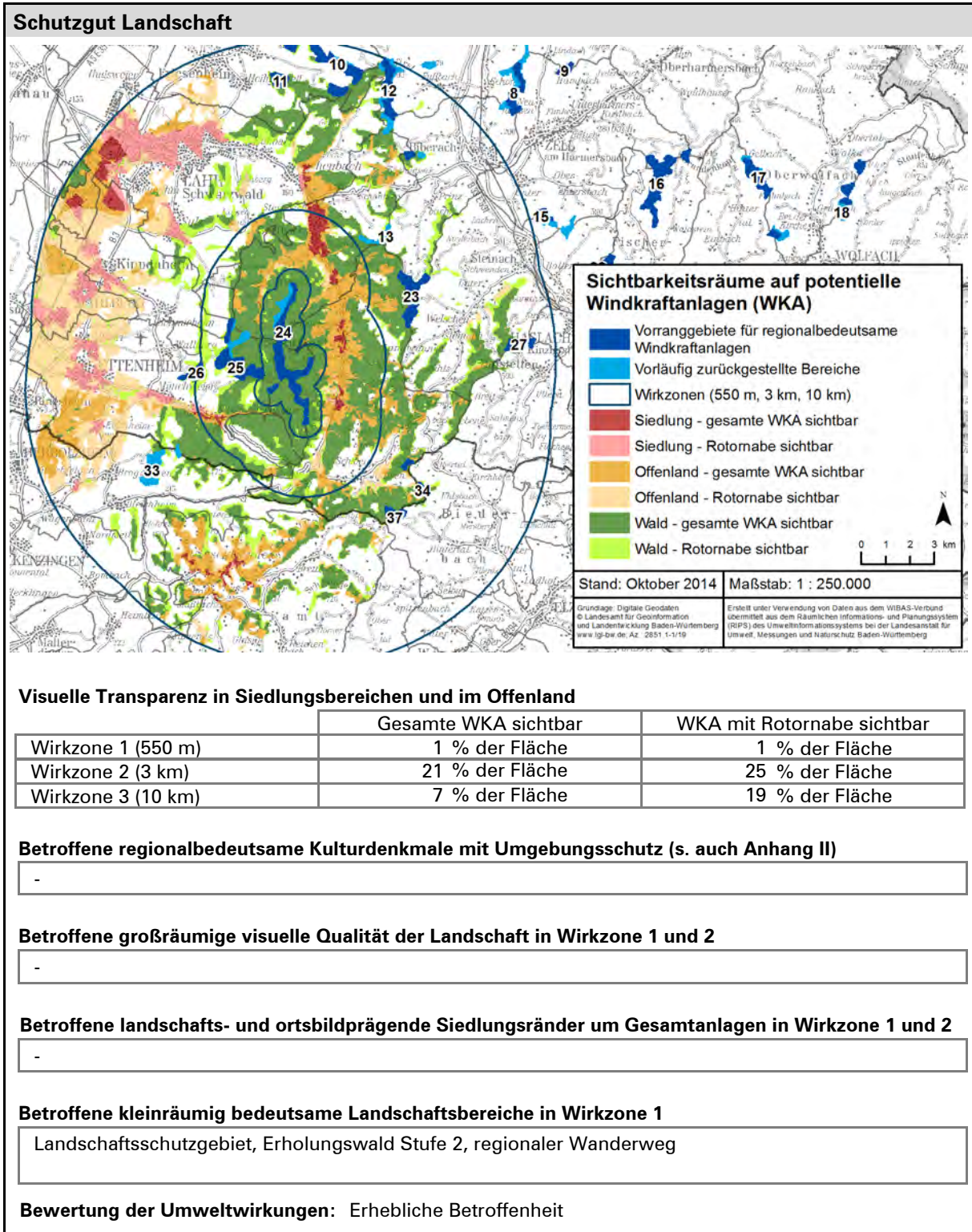
Schutzgut Wasser

Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III

111,2 ha

Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit

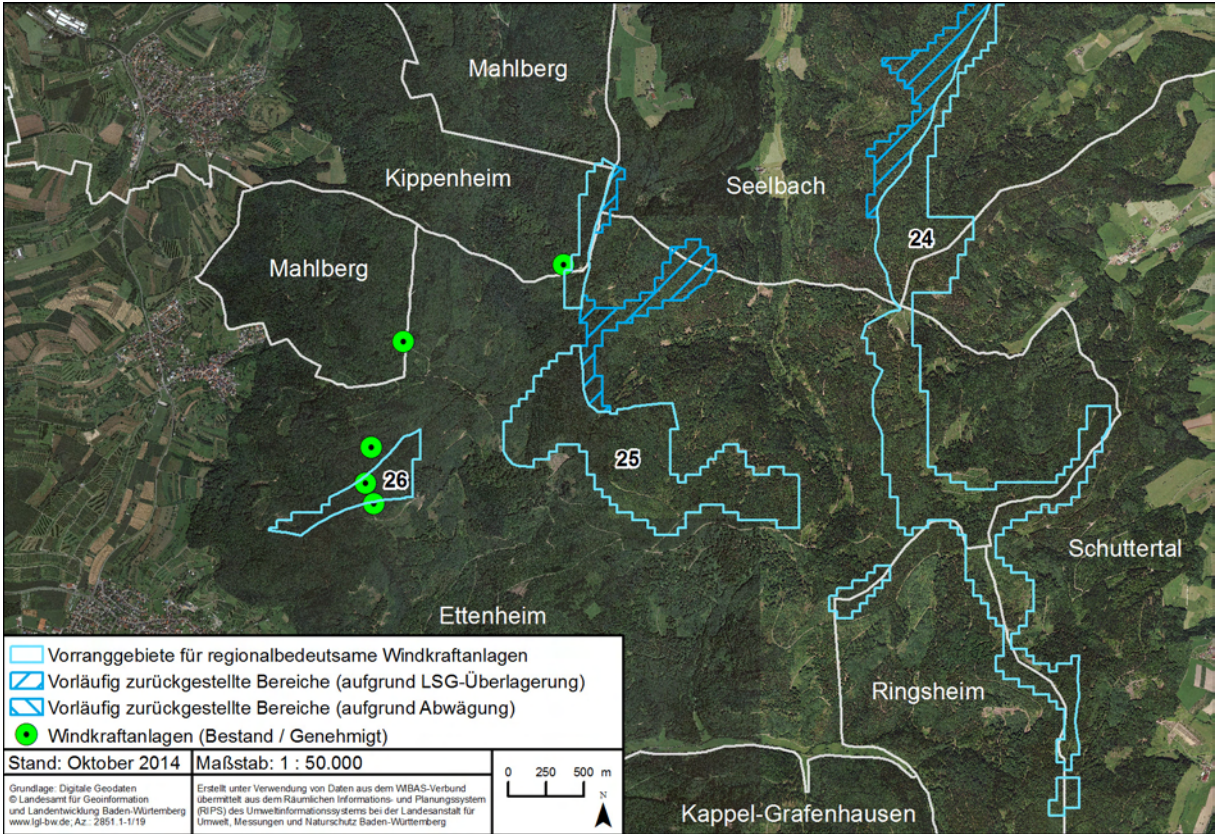
* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 25 – Schnürbuck (134,1 ha)
Gemarkung(en): Ettenheim, Kippenheim, Seelbach, Mahlberg



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Bestehende/genehmigte Windkraftanlage und weiteres VRG im Umkreis (0,0 km & 0,5 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

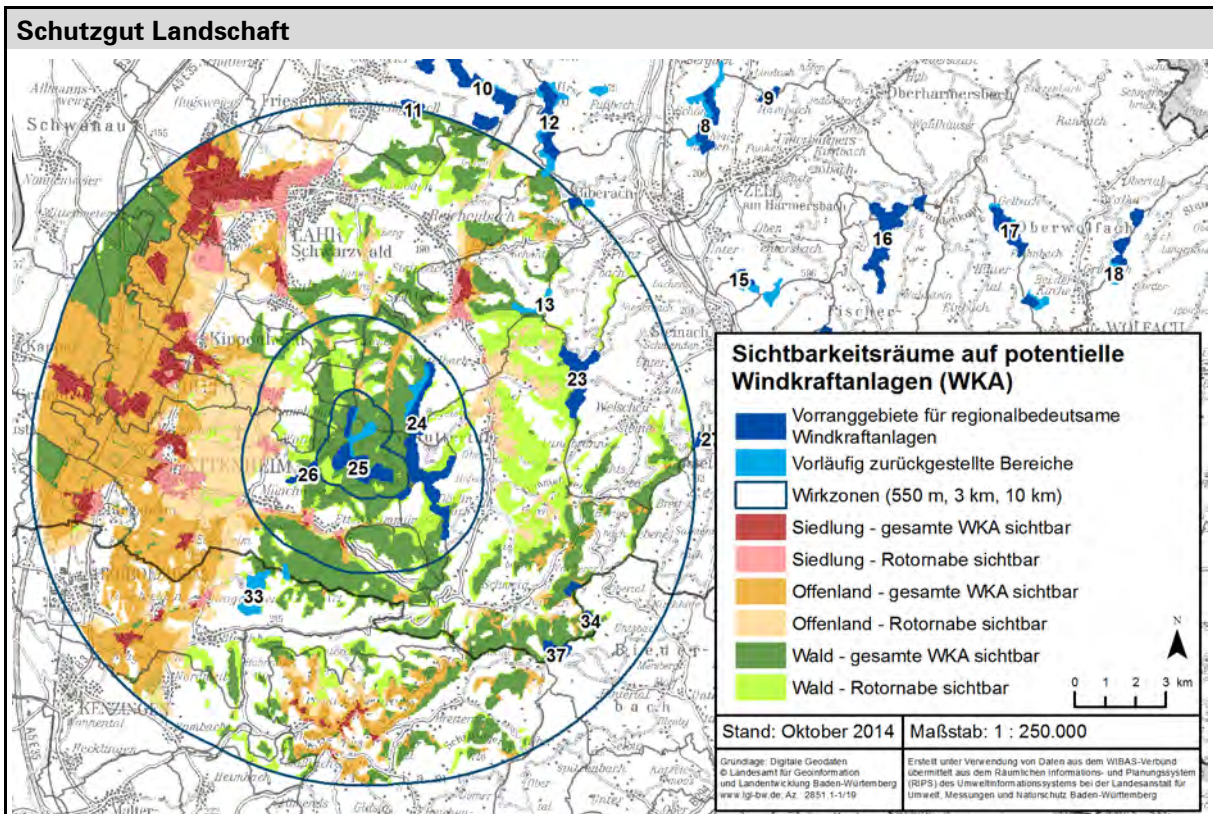
Generalwildwegeplan; artenschutzfachliche Beurteilung (Offenlage FNP VVG Seelbach-Schuttertal)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	-
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	-
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	-
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit	

Schutzgut Wasser	
Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	14,3 ha
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit	

* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Visuelle Transparenz in Siedlungsbereichen und im Offenland

	Gesamte WKA sichtbar	WKA mit Rotornabe sichtbar
Wirkzone 1 (550 m)	0 % der Fläche	1 % der Fläche
Wirkzone 2 (3 km)	3 % der Fläche	11 % der Fläche
Wirkzone 3 (10 km)	19 % der Fläche	30 % der Fläche

Betroffene regionalbedeutsame Kulturdenkmale mit Umgebungsschutz (s. auch Anhang II)

-

Betroffene großräumige visuelle Qualität der Landschaft in Wirkzone 1 und 2

-

Betroffene landschafts- und ortsbildprägende Siedlungsråder um Gesamtanlagen in Wirkzone 1 und 2

-

Betroffene kleinräumig bedeutsame Landschaftsbereiche in Wirkzone 1

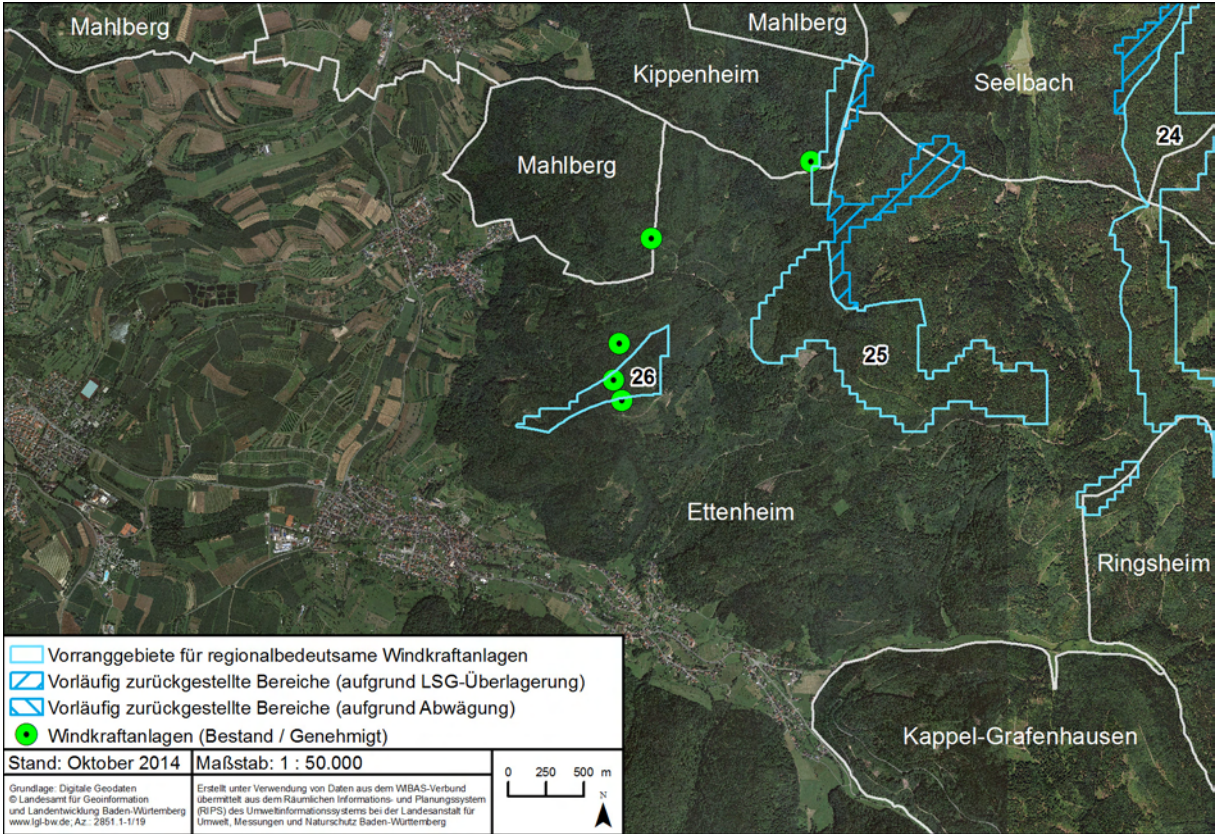
Landschaftsschutzgebiet, Erholungswald Stufe 2, regionaler Wanderweg, Kapelle

Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit

Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 26 – Schindlenbühl (17,6 ha)
Gemarkung(en): Ettenheim



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Turm/Mast im Vorranggebiet, bestehende/genehmigte Windkraftanlage und weiteres VRG im Umkreis (im VRG & 0,5 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

Teilweise naturnaher altholzreicher Waldbestand

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)

Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)

Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz

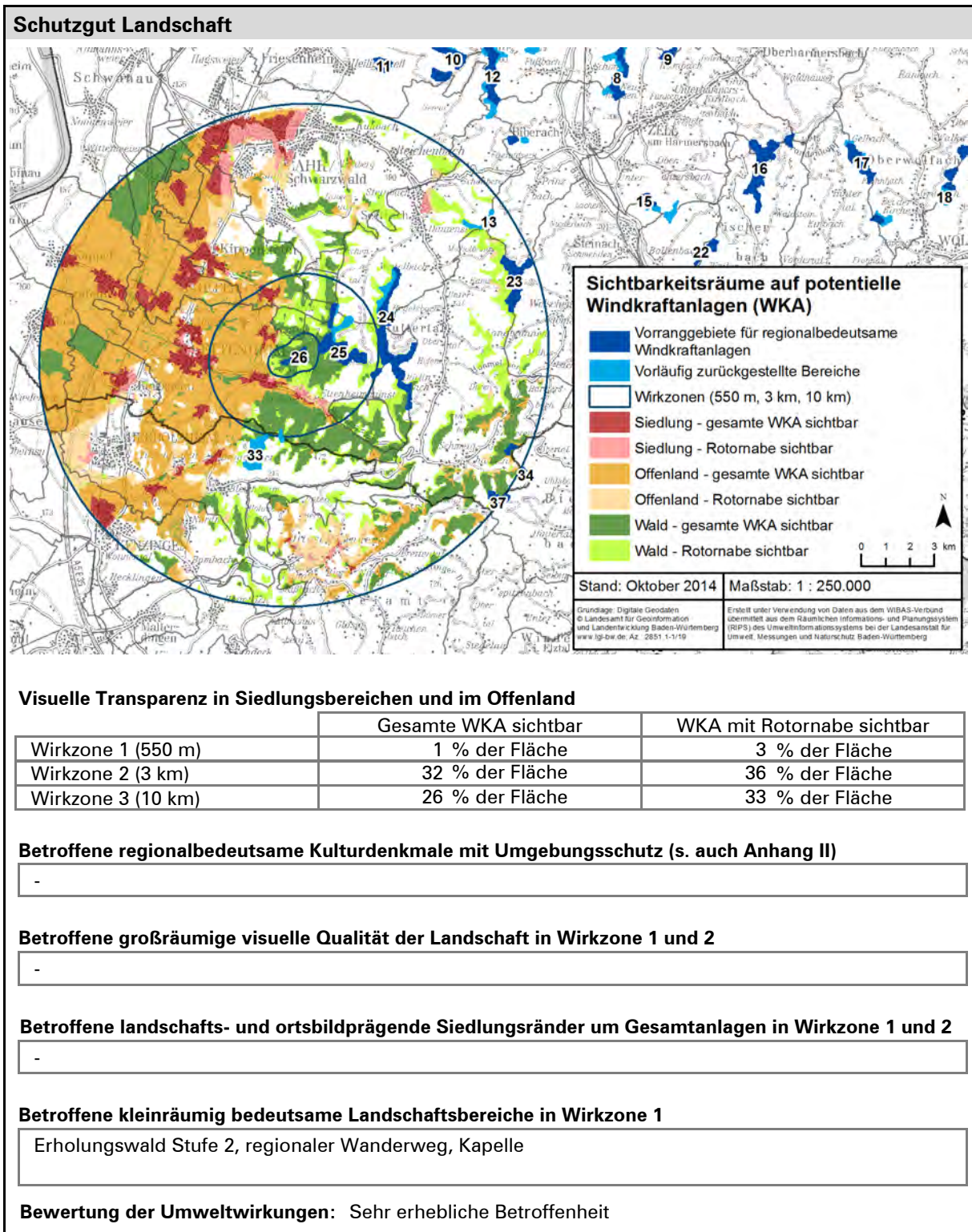
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit

Schutzgut Wasser

Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III

Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit

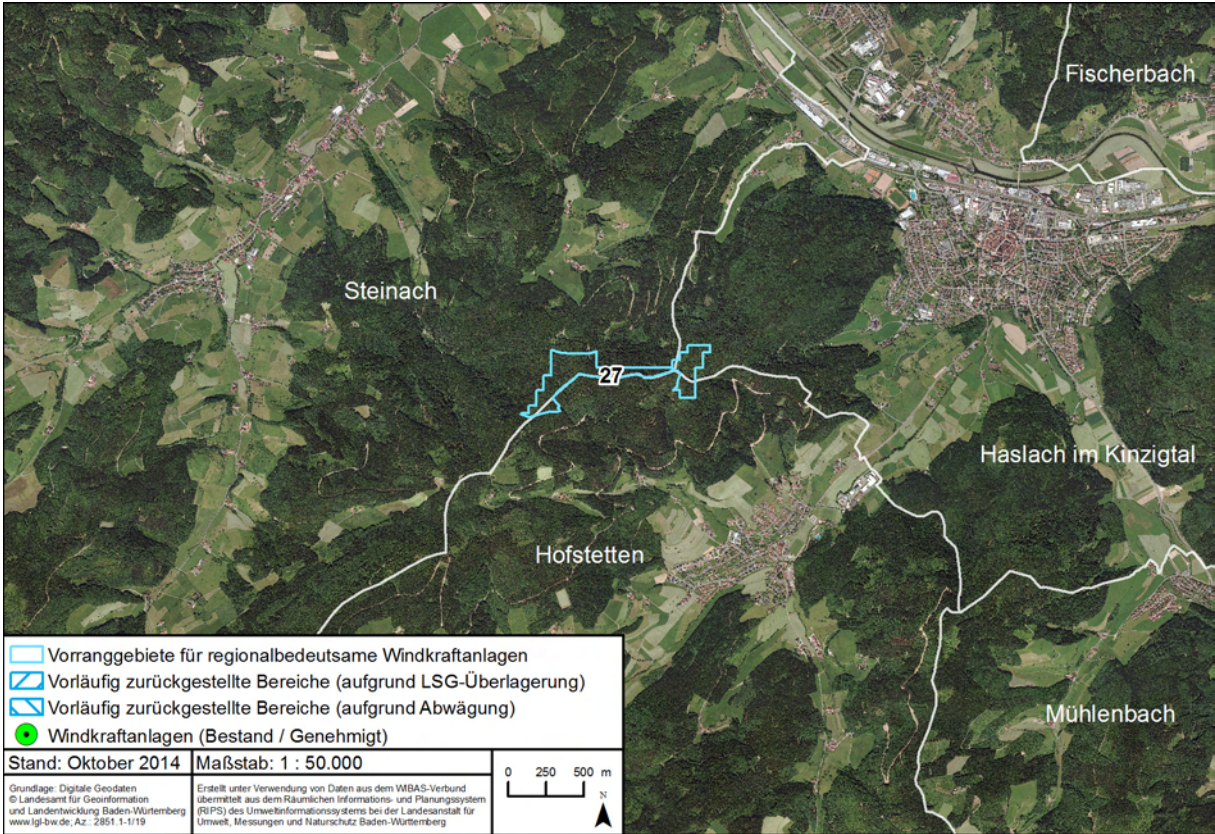
* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Sehr erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 27 – Hofstetter Eck (16,1 ha)
Gemarkung(en): Steinach, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen
 -

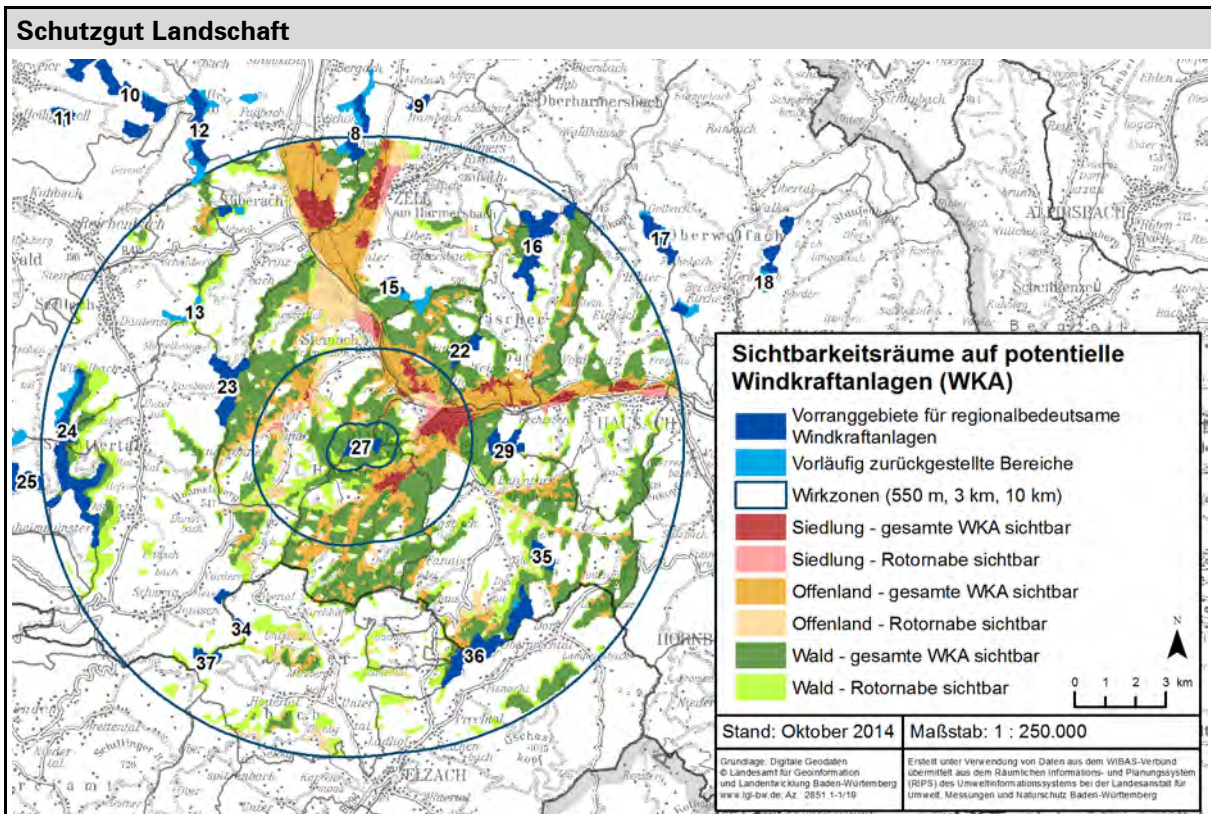
Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen
 Teilweise naturnaher altholzreicher Waldbestand; Bodenschutzwald; Kulturdenkmal (§ 2 Abs. 1 DSchG)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	-
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	-
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	
-	
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit	

Schutzgut Wasser	
Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	-
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit	

* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Visuelle Transparenz in Siedlungsbereichen und im Offenland

	Gesamte WKA sichtbar	WKA mit Rotornabe sichtbar
Wirkzone 1 (550 m)	2 % der Fläche	4 % der Fläche
Wirkzone 2 (3 km)	24 % der Fläche	34 % der Fläche
Wirkzone 3 (10 km)	6 % der Fläche	10 % der Fläche

Betroffene regionalbedeutsame Kulturdenkmale mit Umgebungsschutz (s. auch Anhang II)

-

Betroffene großräumige visuelle Qualität der Landschaft in Wirkzone 1 und 2

-

Betroffene landschafts- und ortsbildprägende Siedlungsränder um Gesamtanlagen in Wirkzone 1 und 2

-

Betroffene kleinräumig bedeutsame Landschaftsbereiche in Wirkzone 1

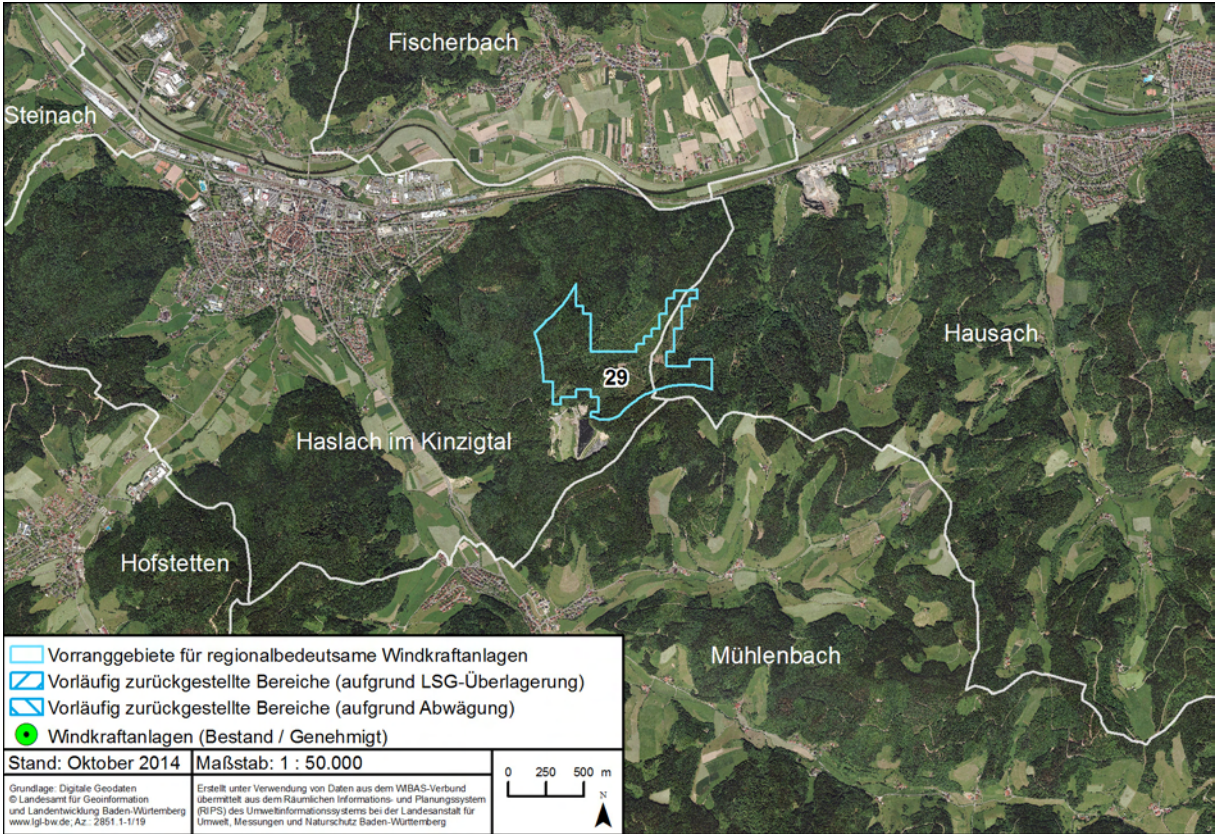
Fernwanderweg, Kapelle

Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit

Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 29 – Urenkopf (46,8 ha)
Gemarkung(en): Haslach im Kinzigtal, Hausach



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Belastungskorridor im Norden und weiteres VRG im Umkreis (2,5 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

Gesetzlich geschütztes Biotop (kleiner 3 ha / linienhaft); Bodenschutzwald; Immissionsschutzwald; Kulturdenkmal (§ 2 Abs. 1 DSchG); behördlicher / privater Richtfunk (potentiell)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt

Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)

Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)

Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz

Teilweise naturnaher altholzreicher Waldbestand (entspricht aus fachlicher Sicht auch den Kriterien für die raumordnerische Sicherung als VRG Naturschutz und Landschaftspflege)

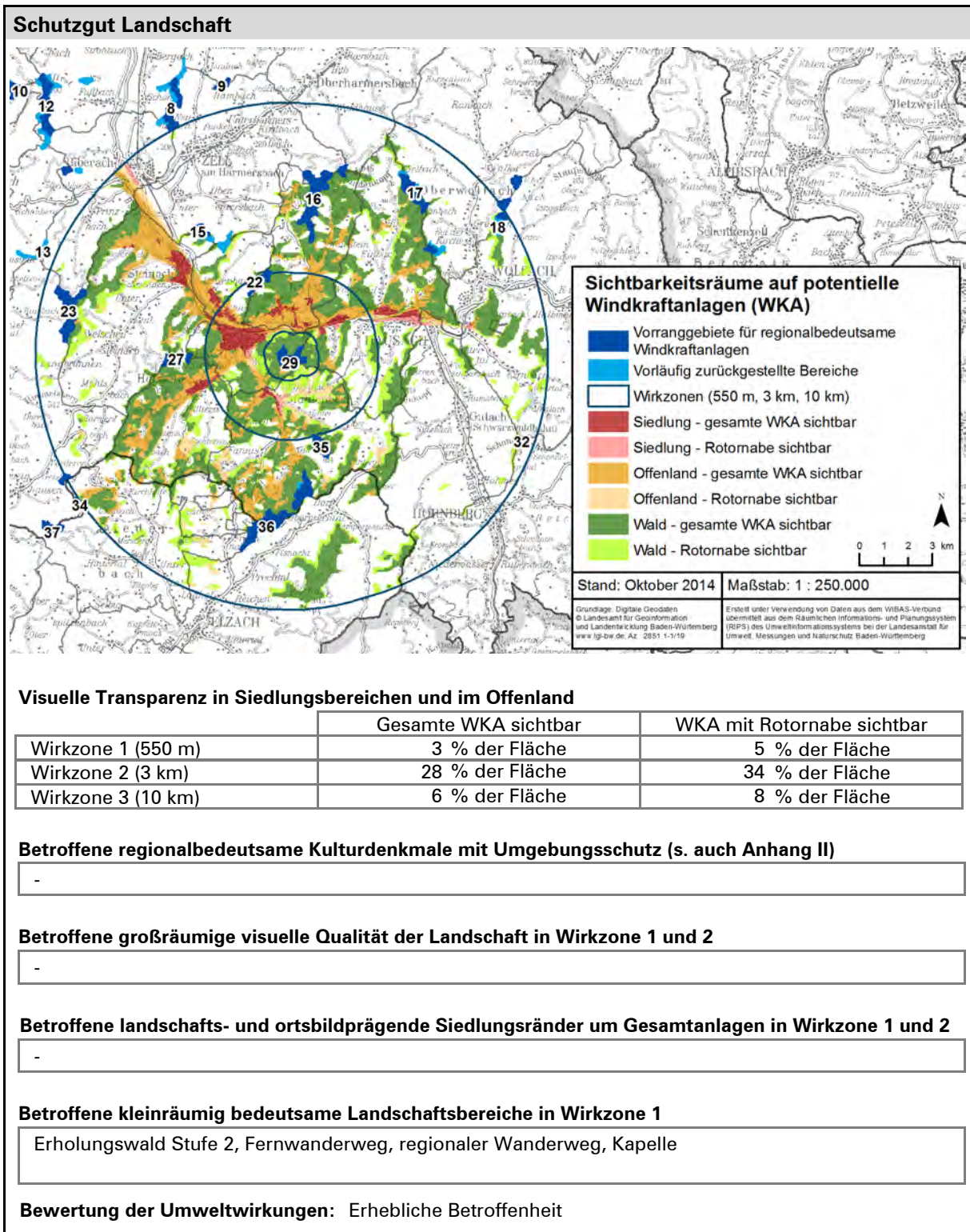
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit

Schutzgut Wasser

Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III

Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit

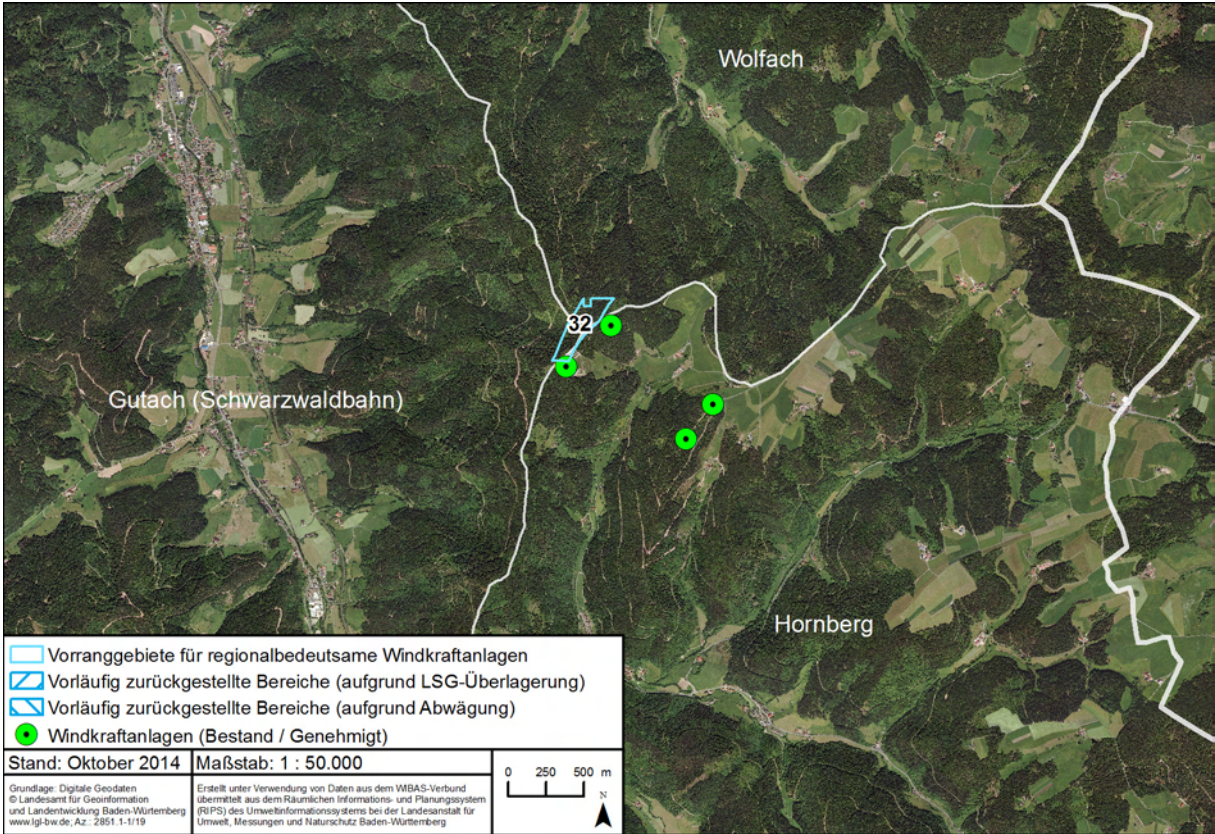
* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 32 – Schondelhöhe (6,1 ha)
Gemarkung(en): Wolfach, Gutach (Schwarzwaldbahn), Hornberg



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Bestehende/genehmigte Windkraftanlage im Umkreis (0,0 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

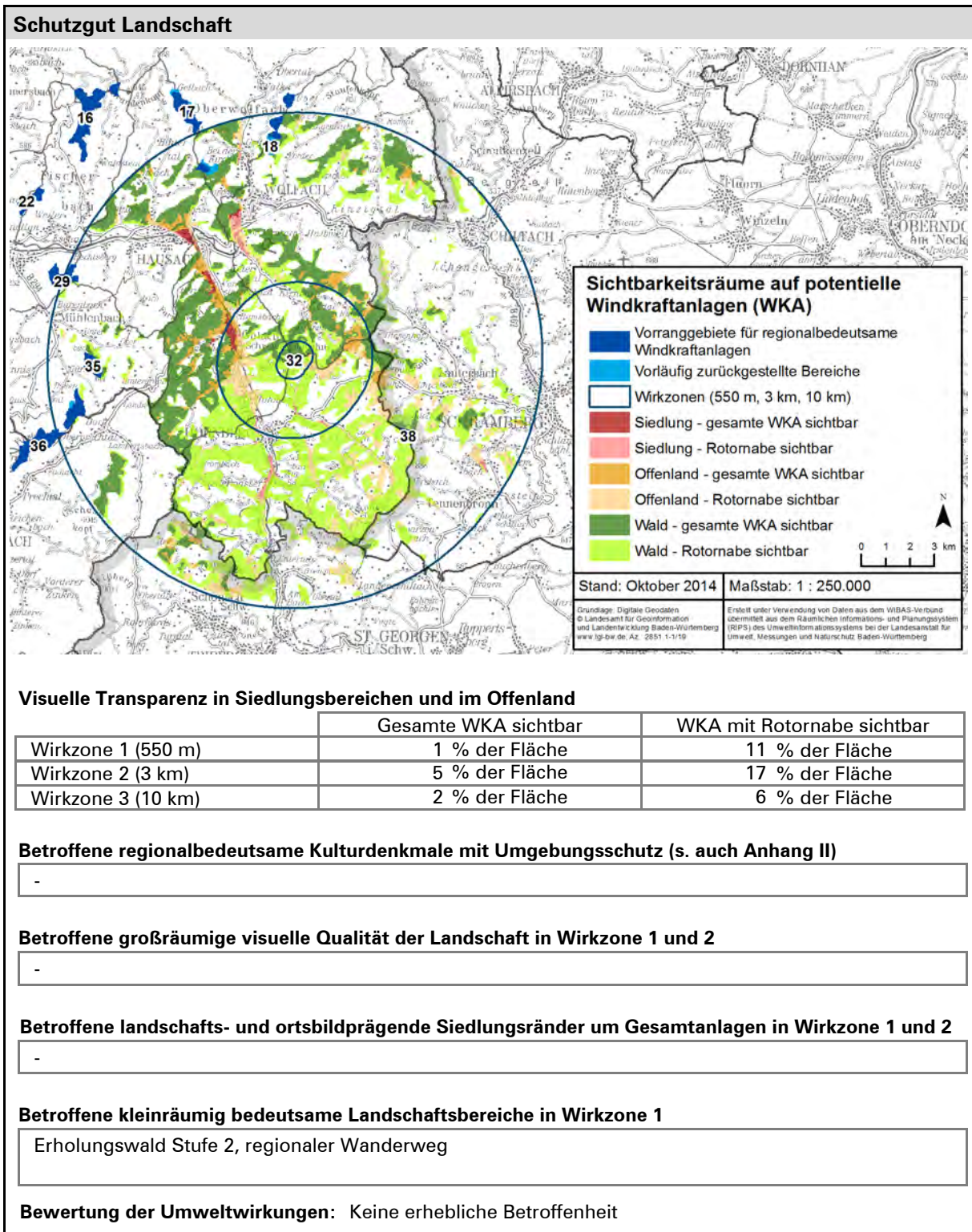
Bodenschutzwald; Kulturdenkmal (§ 2 Abs. 1 DSchG)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	ca. 6 ha
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	-
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	-
Bewertung der Umweltwirkungen: Sehr erhebliche Betroffenheit	

Schutzgut Wasser	
Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	3,2 ha
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit	

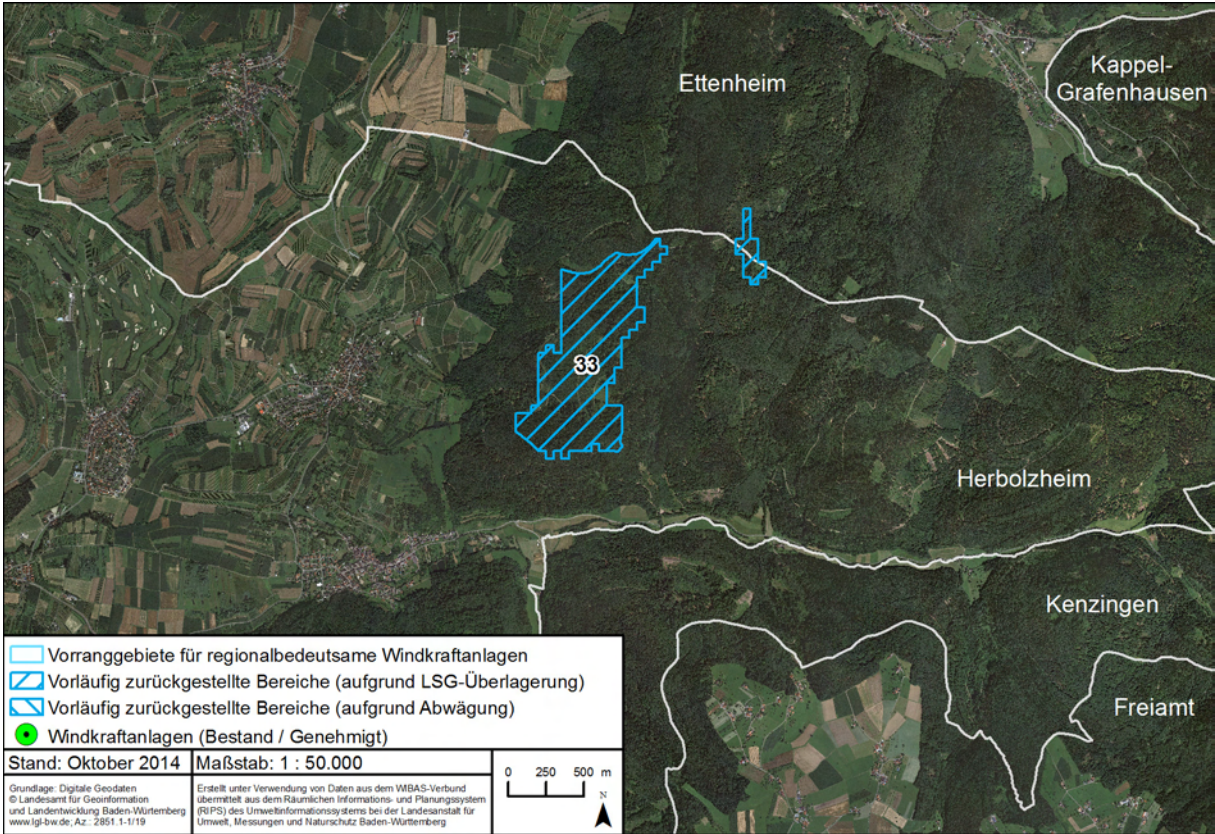
* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.



Gesamtbewertung aus regionaler Sicht:

Sehr erheblich negative Umweltwirkungen

Steckbrief Gebiet Nr. 33 – Dreispitz / Steckhalde (73 ha)
Gemarkung(en): Herbolzheim, Ettenheim



Vorbelastungen und kumulative Wirkungen

Bestehende/genehmigte Windkraftanlage und weiteres VRG im Umkreis (3 km & 2,7 km)

Hinweise auf ggf. betroffene Schutzbelange für nachgelagerte Planungs- und Genehmigungsebenen

Bodenschutzwald; Prüffall des Denkmalschutzes; behördlicher / privater Richtfunk (potentiell)

Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter*

Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	
Auerhuhnlebensräume der Kategorie II (Fachgutachten der FVA)	-
Auerhuhnlebensräume der Kategorie III (Fachgutachten der FVA)	-
Flächen ab 2 ha mit besonderer Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz	
Teilweise naturnaher altholzreicher Waldbestand	
Bewertung der Umweltwirkungen: Erhebliche Betroffenheit	

Schutzgut Wasser	
Wasser- und Heilquellenschutzgebiet Zone III	-
Bewertung der Umweltwirkungen: Keine erhebliche Betroffenheit	

* Bei der vertieften Prüfung werden in den Datenblättern nur die Schutzgüter und -belange betrachtet, die auch faktisch betroffen sein können. Dadurch werden die, bereits durch Ausschlusskriterien vermiedenen, sowie die durchgängig nicht auftretenden Konflikte in den Datenblättern nicht zusätzlich aufgeführt.